Politische Gemeinde 3
Schule Unteres Rafzerfeld 17
Einwohner - Ecke 23
Kirchen 24
Gesundheit · Soziales 26
Vereine · Anlässe 31
Veranstaltungskalender 44

information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

Juni 2021 · Nummer 205

Titelbild:
In Aktion: Förster Sigi
anlässlich des Bannumgangs 2009.
(Quelle: Familie Markus und Franziska Benz)

Impressum

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, können kostenpflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentichen Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen Hintergrund haben, abzulehnen.

Auflage 750 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. August 2021

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an
Barbara Wuggenig, Weinbergstrasse 23, 8196 Wil ZH
oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch

Redaktion
Urs Rüegg / Sarah Steiger / Barbara Wuggenig

Gestaltung
Barbara Wuggenig

Konzept
steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

Druck
Offsetdruck Schurter, Eglisau

Inhaltsübersicht

Politische Gemeinde
Editorial 3
Gemeinderat 4
Gemeindeverwaltung 12
Schwimmbad Rafz-Wil 14
Bibliothek 15

Schule Unteres Rafzerfeld 17

Einwohner - Ecke 23

Kirchen
Reformierte Kirche 24
Katholische Kirche 25

Gesundheit · Soziales
Mütter- und Väterberatung 26
Rotkreuz-Fahrdienst 26
Von der Bevölkerung für die Bevölkerung 26
Spitex am Rhein 27
Jugendtreff Fabrik 28
Pro Senectute 29

Vereine · Anlässe
Armbrustschützenverein 30
Katholischer Frauenverein 30
Frauenturnverein 31
Natur- und Vogelschutzverein NVV 32
Musikverein Wil 34
Musikverein Wil – Jugendförderung 35
Samariterverein 36
Schützen Rafzerfeld 37
Turnverein 38
Turnverein – KiTu 39
Turnverein – Mädchen- und Jugendriege 40
Vitaswiss 42
Webstube 42

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten 43

Veranstaltungskalender 44

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Liebe LeserInnen dieser «information«

Mehrere Jahrzehnte hat sich unser Förster Arthur Siegfried (Sigi) mit grosser Leidenschaft und Herzblut um den Wilemer Wald gekümmert (siehe Rückblick auf den Seiten 10/11). Lieber Sigi, nun endet Deine langjährige Förstertätigkeit mit der offiziellen Pensionierung per Mitte August 2021. Kurz davor, am 1. Juli, kannst Du Dein 35-jähriges Dienstjubiläum feiern. Dazu gratuliere ich Dir schon jetzt von ganzem Herzen und danke Dir für Dein grosses Engagement und die angenehme Zusammenarbeit! Ich wünsche Dir einen schönen Ruhestand und gute Gesundheit für den nächsten Lebensabschnitt.

Als Finanzvorstand ist es mir ein Anliegen, dass der Gemeindehaushalt nicht nur mit Steuereinnahmen finanziert wird, sondern auch mit anderen finanziellen Quellen wie beispielsweise Baurechtszinsen.
Seit über zehn Jahren gab es eine Abmachung zwischen den drei Kieswerken und den Gemeinden Hüntwangen und Wil ZH für eine Inkonvenienzentschädigung (neu Solidaritätsbeitrag). Ende 2018 wurden die Verhandlungen für eine Vereinbarung wieder aufgenommen und konnten erfolgreich beendet werden. So freut es mich, dass es im Januar 2021 möglich wurde, die Vereinbarung für diesen Solidaritätsbeitrag von sechs Millionen Franken rechtskräftig zu unterzeichnen. Während 20 Jahren wird die Gemeinde Wil ZH somit jährlich anteilmässig Fr. 180'000.00 erhalten.

Zum unangenehmen Corona-Thema: Es ist noch immer unklar, welche Anlässe im zweiten Semester 2021 stattfinden können. Ich hoffe jedoch, dass der Ausblick in Richtung Normalität stetig klarer wird.

Schon bald, am 9. Juni 2021, um 20.00 Uhr, wird unsere nächste ordentliche Gemeindeversammlung stattfinden. Neben der Totalrevision der Gemeindeordnung ist die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 traktandiert, welche wiederum sehr gut abgeschlossen werden konnte. Gerne lade ich Sie im Namen des Gemeinderates zu dieser Gemeindeversammlung in die Turnhalle Landbüel ein.

Herzliche Grüsse und einen schönen Sommer
wünscht Ihnen

Urs Rüegg, Gemeindepräsident

Chilbiverein – Chargen zu besetzen

gesucht wird per GV vom 6. Juli 2021:

- Präsident/in
- Verantwortliche/r Werbung

Bist Du interessiert, aktiv im Chilbivorstand mitzuwirken? Dann melde Dich bei mir.
Ich erteile Dir gerne weitere Auskunft.

079 669 16 11 | ueli.und.andrea@bluewin.ch
Ueli Angst

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Fernwärme Wil ZH; Erweiterung – Ausbau Kesselhaus und Neubau Leitungsstrang Kirchweg

Die anwesenden Stimmberechtigten haben an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 21. April 2021 der Erweiterung der Fernwärme Wil ZH, bestehend aus dem Ausbau des Kesselhauses und dem Neubau des Leitungsstrangs Kirchweg, zugestimmt und den notwendigen Kredit von Fr. 690'000.00 inkl. MWST bewilligt. Am Dienstag, 27. April 2021, fand nun die Startsitzung zur Realisierungsphase statt. In den kommenden Wochen werden verschiedene Abklärungen sowie die Projektausschreibungen und die Submission im Hintergrund erledigt.

Anschliessend wird das detaillierte Bauprogramm erstellt, welches in Abstimmung mit der aktuellen Baustelle «Verschiebung Bushaltestelle» erfolgt. Gleichzeitig mit dem Neubau des Leitungsstrangs Kirchweg wird die bestehende Wasserleitung im Kirchweg bis zum Brunnen ersetzt. Auch diesem Geschäft hat die a.o. Gemeindeversammlung am 21. April 2021 zugestimmt. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 4. Mai 2021 den Restkredit von Fr. 56'313.00 betreffend die Ingenieurarbeiten sowie die Fachbauleitung für die Realisierungsphase bewilligt.

Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Wil ZH

Die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Wil ZH schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 7'067'330.67 und einem Ertrag von Fr. 7'207'031.53 ab. Das ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 139'700.86. Die Einlage in die finanzpolitische Reserve von Fr. 800'000.00 wurde wie budgetiert verbucht. Neu wurde im Rechnungsjahr 2020 eine separate Funktion für die Fernwärme (8791) errichtet und diese aus dem Bereich übrige Verwaltungsliegenschaften (0290) herausgelöst.

Der Ertragsüberschuss wurde im Wesentlichen durch folgende Faktoren verursacht: Die Grundstückgewinnsteuern wurden bereits an der Budget-Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 um Fr. 800'000.00 erhöht infolge Bekanntwerdens einer grossen Grundstückgewinnsteuer durch eine Handänderung. Die Position Grundstückgewinnsteuern (Konto-Nr. 9101.4022.00) wurde für das Rechnungsjahr 2020 mit Fr. 930'000.00 veranschlagt. Das Rechnungsergebnis zeigt nun, dass im Bereich der Sondersteuer rund Fr. 210'000.00 Mehreinnahmen generiert wurden. Des Weiteren wurden im Jahr 2020 weniger Leistungen der wirtschaftlichen Hilfe beansprucht als ursprünglich budgetiert. Im Bereich Gemeindestrassen erhöhten sich die Ausgaben gegenüber dem Budget aufgrund der Personalaufstockung sowie der höheren Abschreibungen.

Die interne Verzinsung wurde mit Beschluss vom 9. Juli 2019 für das Rechnungsjahr 2020 (Budget und Jahresrechnung) bei 0.5% belassen.

In der Investitionsrechnung 2020 ergeben im Verwaltungsvermögen die Ausgaben von Fr. 1'125'198.32 und die Einnahmen von Fr. 542'468.17 die Nettoinvestitionen von Fr. 582'730.15. Im Finanzvermögen ergeben die Ausgaben von Fr. 83'698.22 gleichzeitig die Nettoinvestitionen.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 16'529'163.33 per 31. Dezember 2020 aus. Durch den Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung 2020 von Fr. 139'700.86 sowie der Umbuchung der Neubewertungsreserve des Finanzvermögens von Fr. 34'000.00 erhöht sich der Bilanzüberschuss (ehemals Eigenkapital gemäss HRM1) von Fr. 8'675'906.18 Anfang Rechnungsjahres auf Fr. 8'849'607.04 per Ende 2020.

Die wesentlichen Abweichungen (Mehr- oder Minderertrag / Mehr- oder Minderaufwand von mehr als Fr. 10'000.00) innerhalb eines Bereiches, welche auch im Wesentlichen zum gesamten Ertrags- oder Aufwandüberschuss gegenüber dem Budget 2020 beigetragen haben, sind in den separaten Differenzbegründungen enthalten, welche einen integrierenden Bestandteil der Rechnung bilden.

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung 2020 liegt bei der Rechnungsprüfungskommission Wil ZH, während der Auftrag für die finanztechnische Kontrolle an die baumgartner & wüst gmbh, Haldenrain 4, 8306 Brüttisellen, erteilt ist.

Der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2021 wird das Geschäft zur Abnahme unterbreitet.

Totalrevision Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH

Im Jahr 2018 wurde das neue Gemeindegesetz im Kanton Zürich (GG) in Kraft gesetzt. Dies hat zur Folge, dass alle Zürcher Gemeinden ihre «Verfassung», die Gemeindeordnung (GO), bis 2022 anpassen müssen. Der Gemeinderat

Wil ZH unterbreitet den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Neufassung der GO anlässlich der vorberatenden Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2021 zu genehmigen und zuhanden der kommunalen Urnenabstimmung vom 26. September 2021 zu verabschieden.
Die GO konnte aufgrund der neuen Gesetzgebung schlanker gehalten werden; übergeordnete Gesetzgebungen werden nicht mehr erwähnt. Mit dem neuen Gemeindegesetz erhalten die Gemeinden mehr Spielraum zur Gestaltung der inneren Organisation sowie für die Aufgaben- und Kompetenzzuteilung. Diese neuen Möglichkeiten nutzt der Gemeinderat Wil ZH, um die Behörden- und Verwaltungsorganisation bestmöglich anzupassen. Mit einer klareren Aufgaben- und Verantwortungszuteilung sollen die Behörden und die Verwaltungsführung gestärkt und die Milizfähigkeit der Behörden erhalten werden. Der Gemeinderat hat die Finanzkompetenzen den heutigen Gegebenheiten angepasst und die Ausgabenkompetenzen beim Erwerb, der Investition und bei der Veräusserung von Liegenschaften moderat erhöht. Der Gemeinderat möchte zukünftig bei wichtigen Projekten und Geschäften die Bevölkerung vermehrt zur Mitwirkung aufrufen. Aus diesem Grund schlägt er in der GO vor, die vorberatende Gemeindeversammlung abzuschaffen und an deren Stelle sich mehr mit Informations- und Mitwirkungsanlässen mit der Bevölkerung auszutauschen.
Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2021 erhalten die Stimmberechtigten die Möglichkeit, die totalrevidierte Gemeindeordnung vorzuberaten. Bezüglich der detaillierten Vorlage wird auf die separaten Weisungen verwiesen, welche in alle Haushaltungen verteilt wurden.

Anpassung der Zusammenarbeitsformen im Rafzerfeld

Das neue Gemeindegesetz des Kantons Zürich vom 20. April 2015 (GG) bringt diverse Neuerungen mit sich, insbesondere für die Zweckverbände. So müssen diese u.a. über einen eigenen Haushalt verfügen. Alle Zweckverbände, die noch keinen eigenen Haushalt haben, müssen daher ihre Statuten anpassen bzw. einer Totalrevision unterziehen. Für die Anpassung stellt das GG eine Übergangsfrist von vier Jahren, d.h. bis 31. Dezember 2021, zur Verfügung. Infolgedessen wurden sämtliche Zweckverbände im Rafzerfeld geprüft und eine Beurteilung vorgenommen, welche Zusammenarbeitsform zukünftig sinnvoll ist.

Folgende Zweckverbände werden beibehalten und einer Totalrevision der Statuten unterzogen:
- Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS)
- Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR)
- Abwasserverband Rafzerfeld (AWVR)

Das Gemeindegesetz sieht vor, dass Abstimmungen im Zweckverband an der Urne zu erfolgen haben. Entsprechend werden die Vorlagen den Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden in der zweiten Jahreshälfte zur Abstimmung vorgelegt.

Folgende Zweckverbände sollen zukünftig als Anschlussverträge geführt werden:
- Betreibungs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld (Sitzgemeinde Eglisau)
- Feuerwehr Rafz-Wil (Sitzgemeinde Rafz)
- Schwimmbad Rafz-Wil (Sitzgemeinde Rafz)

Je nach Zuständigkeit der heute gültigen Gemeindeordnungen sind unterschiedliche Gremien für die Beschlussfassung der neuen Zusammenarbeitsformen zuständig. Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Wil ZH erhalten im Verlauf der nächsten Monate weitere Informationen zu diesen Themen.

Bushaltestelle Gemeindehaus – Verschiebung entlang Dorfstrasse zum Primarschulhaus

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 6. April 2021 das Detailprojekt genehmigt und den erforderlichen Kredit von Fr. 307'600.00 bewilligt. Die Tiefbauarbeiten wurden an die Tibau AG, Grindelstrasse 6, 8303 Bassersdorf, vergeben. Die Wasserleitungsarbeiten werden durch die Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, ausgeführt. Zwischenzeitlich konnte das Bauprogramm mit den Unternehmern erstellt werden. Wie die Bevölkerung mit separatem Flugblatt informiert wurde, erfolgte der Baustart Mitte Mai 2021 mit einer Gesamtbauzeit bis Ende August 2021. Ab Mitte Juni bis Ende Bauzeit wird die Durchfahrt auf der Höhe Primarschulhaus für den Individualverkehr vollständig gesperrt werden. Der Bus verkehrt bereits ab Baubeginn (10. Mai 2021) über die Rüdlingerstrasse, weshalb während der gesamten Bauzeit die Bushaltestelle Gemeindehaus provisorisch an die

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde Wil ZH werden hiermit zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung

auf Mittwoch, **9. Juni 2021, 20.00 Uhr**, in die Turnhalle Landbüel, Schulhaus Wil ZH, eingeladen.

Traktanden

1. Genehmigung Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Wil ZH
2. Totalrevision Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH; Vorberatung zuhanden kommunaler Urnenabstimmung vom 26. September 2021
3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

Die Akten und Anträge liegen ab Dienstag, 25. Mai 2021, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Den Stimmberechtigten wird auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt (§9 Gesetz über die Politischen Rechte).

Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Im Weiteren wird auf das Weisungsbüchlein verwiesen, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat noch über aktuelle Themen aus dem Sitzungszimmer.

Infolge der Corona-Situation wird auf den anschliessenden Apéro verzichtet. Die Gemeindeversammlung wird mit einem Schutzkonzept durchgeführt; übergeordnete Bestimmungen bleiben vorbehalten. Der Gemeinderat behält sich vor, die Gemeindeversammlung kurzfristig abzusagen respektive zu verschieben, sofern die übergeordneten Massnahmen eine Durchführung im Juni 2021 nicht erlauben.
Es gilt eine Maskentragpflicht.

Der Gemeinderat

Ecke Breitenmattstrasse / Rüdlingerstrasse verlegt wurde. Mit der Schule Unteres Rafzerfeld wurde im Voraus Kontakt aufgenommen, um insbesondere die jüngeren Schüler sowie Kindergartenschüler auf die neue Situation vorzubereiten.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass mit dieser Bauzeit Einschränkungen sowie Immissionen entstehen und bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung für das Verständnis für diese Unannehmlichkeiten. Sollten Sie dennoch Anliegen in diesem Zusammenhang haben, dürfen Sie sich gerne an die Bauleitung, Gossweiler Ingenieure AG, die Bauunternehmung Tibau AG oder die Gemeindeverwaltung Wil ZH wenden.

Zweckverband Abwasserverband Rafzerfeld (AWVR) – Jahresrechnung 2020

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 20. April 2021 die Jahresrechnung des Zweckverbands AWVR genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 517'487.73 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 517'487.73 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 105'967.51. In der Investitionsrechnung resultieren im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. -124.65 und Einnahmen von Fr. 0.00 Nettoinvestitionen von Fr. -124.65 zugunsten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. -25.34. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2020 je einen Saldo von Fr. 71'085.89 aus.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen GWS – Jahresrechnung 2020

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 4. Mai 2021 die Jahresrechnung 2020 des Zweckverbands Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 515'661.14 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 515'661.14 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR, bei welcher die Politische Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 127'627.15. Es sind keine Investitionen im Rechnungsjahr 2020 getätigt worden. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2020 je einen Saldo von Fr. 240'995.56 aus.

Zweckverband Schwimmbad Rafz-Wil – Budget 2021

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 4. Mai 2021 das Budget 2021 nachträglich genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 296'600.00 und einem Ertrag von Fr. 125'700.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 170'900.00. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 41'091.95. In der Investitionsrechnung bilden die Ausgaben im Verwaltungsvermögen von Fr. 60'000.00 gleichzeitig die Nettoinvestitionen. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 14'426.65

Zweckverband Feuerwehr Rafz-Wil – Budget 2021

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 4. Mai 2021 das Budget 2021 nachträglich genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 379'200.00 und einem Ertrag von Fr. 35'000.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 344'200.00. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 91'971.85. Es sind keine Investitionen im Jahr 2021 vorgesehen.

Mobilfunkanlagen mit adaptiven Antennen / 5G in Wil ZH

Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 21. April 2021, wurde Frau Nadia Vogel, Fachstelle NIS, des Amts für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) für einen kurzen Informationsblock dazugeschaltet. Die Präsentation von Frau Vogel steht den interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern noch bis Ende Juni 2021 auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Neuigkeiten zur Verfügung.
Für weitergehende Fragen rund um dieses Thema dürfen Sie sich gerne direkt an die Fachstelle NIS des Kantons Zürich oder an das Bundesamt für Umwelt (BAFU), Sektion NIS wenden.

Solidaritätsbeitrag Kieswerke

Unter dem ehemaligen Titel Inkonvenienzentschädigung wurde nun, basierend auf einer mündlichen Abmachung aller drei Kieswerke sowie den Gemeinden Hüntwangen und Wil ZH über eine Pauschalentschädigung von 6 Mio. Franken, eine Vereinbarung aufgesetzt. Ende 2018 wurden diese Gespräche wieder aufgenommen und in mehren Sitzungen die Details besprochen. Die Vereinbarung, zwischen der Auffüllgemeinschaft Rafzerfeld, bestehend aus den Kieswerken Holcim Kies und Beton AG, HASTAG (Zürich) AG und Toggenburger AG sowie den Gemeinden Hüntwangen und Wil ZH, konnte im Januar 2021 rechtskräftig unterzeichnet werden. Diese regelt die Entschädigung der Sonderlast im Zusammenhang mit der Mehrauffüllung bei der Umsetzung des Konzepts 09 im Rafzerfeld mit einer freiwilligen und fixen Pauschale seitens der Kieswerke. Die Summe von 6 Mio. Franken beinhaltet die gesamte Veränderung der Mehrauffüllung (Erhöhung der Kote) zwischen den Konzepten 1992 und 2009. Mit Beginn ab der ersten Baubewilligung, welche für die Mehrauffüllung erteilt werden muss, richten die Kieswerke einen Betrag von Fr. 300'000.00 pro Jahr an die beiden Gemeinden aus; dies während der Dauer von 20 Jahren. Die Gemeinden Hüntwangen und Wil ZH teilen sich den Betrag mit einem Verhältnis von 40% (Hüntwangen) und 60% (Wil ZH).

Ferner hat der Gemeinderat…

- einen Kredit von Fr. 23'000.00 für die Projektausarbeitung und Bauleitung betreffend Ersatz Wasserleitung Bächerbuck inkl. Umbau Schieberschacht zu Abgabeschacht bewilligt. Der Auftrag wurde an die Gossweiler Ingenieure AG, Schaffhauserstrasse 55, 8180 Bülach, vergeben.
- als wahlleitende Behörde und im Auftrag der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR eine Ersatzwahl für ein Mitglied sowie des/der Präsident/in für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022 angeordnet. Mit Beschluss vom 20. April 2021 wurden Patric Gross, Jg. 1980, Hofackerweg 5, 8194 Hüntwangen, als Präsident und Maria-Grazia Rainone Strässler, Jg. 1967, Rebbergstrasse 12, 8194 Hüntwangen, in stiller Wahl gewählt.
- einen 2. Wahlgang für die Erneuerungswahl des Friedensrichters / der Friedensrichterin für die Amtsdauer 2021 bis 2027 angeordnet. Dieser findet statt am Sonntag, 13. Juni 2021.
- einen Kredit von Fr. 8'000.00 für die Erarbeitung einer Strategieanalyse betreffend Liegenschaft Sternen bewilligt. Der Auftrag wurde an die desillusion, Gastronomiekompetenz & Beratung GmbH, Clausiusstrasse 70, 8006 Zürich, vergeben.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 7)

- die Teuerungsanpassung der SKOS-Richtlinien für die gesetzlich wirtschaftliche Hilfe per 1. April 2021 eingeführt.
- einen Kredit von Fr. 15'500.00 für die Erarbeitung des Detailprojekts Ersatz Wasserleitung Kirchweg bewilligt. Der Auftrag wurde an die Gossweiler Ingenieure AG, Schaffhauserstrasse 55, 8180 Bülach, vergeben. Der Souverän hat an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 21. April 2021 auch diesem Projekt zugestimmt.
- den umfassenden Revisionsbericht der baumgartner + wüst gmbh zur Jahresrechnung 2020 genehmigt.
- Eine Stellungnahme zum kantonalen Gestaltungsplan Kiesabbaugebiet «Rafzerfeld Mitte-Ost (Wil II.1)» zuhanden der Baudirektion, Amt für Raumentwicklung ARE, abgegeben.
- den Entwurf der totalrevidierten Zweckverbandsstuten der Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) genehmigt und den Stimmberechtigten zur Abnahme an der kommunalen Urnenabstimmung empfohlen.
- den Entwurf der totalrevidierten Zweckverbandsstuten des Abwasserverbands Rafzerfeld (AWVR) genehmigt und den Stimmberechtigten zur Abnahme an der kommunalen Urnenabstimmung empfohlen.
- den Stellenplan der Gemeindeverwaltung Wil ZH angepasst und um 20 bis 40% erhöht und in diesem Zusammenhang eine Stellenausschreibung für eine Verwaltungsfachfrau/-mann publiziert.
- einen Kredit von Fr. 117'810.00 für die Anschaffung eines zweiten Werkfahrzeugs inkl. Ergänzungsausrüstung für den Winterdienst bewilligt. Der Auftrag wurde an die Wesag Auto AG, Badener-Landstrasse 23, 8197 Rafz, sowie an die Enitec AG Kommunaltechnik, Christoph Merian-Ring 7, 4153 Reinach, vergeben.
- das Detailprojekt für den Neubau der zweiten Erschliessungsstrasse im gemeindeeigenen Grundstück im Grund (Gewerbezone) genehmigt und den erforderlichen Kredit von Fr. 182'750.00 (Neubau Fahrbahn/Wasserleitung/Kanalisation) bewilligt. Die Tiefbauarbeiten wurden an die Hüppi AG, Friedhofstrasse 14, 8180 Bülach, vergeben. Die Wasserleitungsarbeiten werden durch die Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, ausgeführt.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Gianesi + Hofmann AG, Küsnachterstrasse 38, 8126 Zumikon: **Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit zehn Wohnungen und Unterniveaugarage, Oberer Landmannsbungert 8 und 10, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4012 (Kernzone Kb); Bewilligung Grundstücksentwässerung; Anzeigeverfahren**
- Stefan und Gordana Veljanoski, Hüntwangerweg 6c, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Pool, Wendelbuckweg 1, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4125 (Wohnzone W1 20%); Projektänderung Balkon über Terrasse; Anzeigeverfahren**
- Karsten und Karolina Meisloch, Hohlgass 46, 8196 Wil ZH: **Energetische Sanierung, Fensterersatz und interner Umbau inkl. Einliegerwohnung sowie Neubau Carport, Hohlgass 46, 8196 Wil ZH, Vers.-Nr. 431, Kat.-Nr. 3279 (Kernzone Ka); Revisionsplan Grundstücksentwässerung; Anzeigeverfahren**
- Benjamin Rey, Kirchweg 3, 8196 Wil ZH: **Einbau Dachdämmung inkl. Neueindeckung und Firstanhebung, Einbau zweier Dachflächenfenster, Ersatz Ölheizung, Neuplatzierung Kamin, Anstrich Fenster und Fassade, Kirchweg 1a und 3, 8196 Wil ZH, Vers.-Nrn. 106 und 107, Kat.-Nr. 149 und 3722 (Kernzone Ka)**
- Marcel und Marina Aeschlimann, Unterer Landmannsbungert 2, 8196 Wil ZH: **Erstellen Sitzplatzüberdachung und Naturstein-Stützmauer bei Gebäude Vers.-Nr. 728, Unterer Landmannsbungert 2, Kat.-Nr. 3964 (Kernzone Kb); Anzeigeverfahren**
- Stefan und Gordana Veljanoski, Hüntwangerweg 6c, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Pool, Wendelbuckweg 1, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4125 (Wohnzone W1 20%); Genehmigung Farb- und Materialkonzept; Anzeigeverfahren**
- Linda Schwarz-Zimmermann, Schanzstrasse 32c, 8196 Wil ZH: **Umbau und Erweiterung Betriebsleitergebäude Vers.-Nr. 443, Anhebung Dach, Umnutzung Remise Vers.-Nr. 444 in Pferdestall, Umbau Anbindestall Vers.-Nr. 234 in Laufstall für Mutterkühe, Awandelweg 4 und 6, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2771 (Landwirtschaftszone); Revisionspläne Mutterkuhstall; Anzeigeverfahren**

- Jürg und Niti Wachter, Ackerstrasse 13, 8180 Bülach: **Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Wendelbuckweg 6, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4124 (Wohnzone W1 20%); Bewilligung Grundstücksentwässerung; Anzeigeverfahren**
- Bruno Meier, Kirchweg 47, 8196 Wil ZH: **Neubau Parkplatz bei Zufahrt zu Gebäude Vers.-Nr. 414, Kirchweg 38, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2599 (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**
- Messerli Shop AG, Motorenstrasse 36, 8623 Wetzikon: **Neubau Logistikzentrum, Industriestrasse 25, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4178 (Industriezone); Projektänderung Photovoltaikanlage; Anzeigeverfahren**
- Martin und Beatrix Wicki, Oberdorfstrasse 11, 8196 Wil ZH: **Umbau Küche (bereits erfolgt), Garderobe und Nasszelle, Oberdorfstrasse 11, 8196 Wil ZH, Vers.-Nr. 503, Kat.-Nr. 3946 (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**
- Stefan und Gordana Veljanoski, Hüntwangerweg 6c, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Pool, Wendelbuckweg 1, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4125 (Wohnzone W1 20%); Projektänderung 2. Untergeschoss; Anzeigeverfahren**
- Gottfried Pfister, Breitenmattstrasse 16, 8196 Wil ZH: **Ersatz Feststoffspeicher durch eine aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpenanlage, Breitenmattstrasse 16, 8196 Wil ZH, Vers.-Nr. 528, Kat.-Nr. 3104 (Wohnzone W2 40%); Anzeigeverfahren**
- Pakavathy Thiyagarajah und Thilipan Thiyagarajah, Geroldsweg 11, 8196 Wil ZH: **Neubau Doppeleinfamilienhaus mit Carport, Geroldsweg 13a und 13b, 8196 Wil ZH, Vers.-Nr. 804, Kat.-Nr. 4172 (Wohnzone W2 40%); Revisionspläne; Anzeigeverfahren**
- Adolf Sigrist, Breitenmattstrasse 62, 8196 Wil ZH: **Neubau unbeheizte Sitzplatzverglasung, Breitenmattstrasse 62, 8196 Wil ZH, Vers.-Nr. 327, Kat.-Nr. 3259 (Wohnzone W1 20%); Anzeigeverfahren**

Parzellierungsbewilligung

- Felix Baur, Landstrasse 1, 8197 Rafz: **Parzellierung Mutation Nr. 734A, Grundstücksteilung Kat.-Nr. 2472, Gebiet Tierligraben, 8196 Wil ZH (Landwirtschaftszone); Anzeigeverfahren**
- Politische Gemeinde Wil ZH, vertreten durch Gemeinderat, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH: **Parzellierung Mutation Nr. 756, Errichtung Grundstück Baurechtsparzelle SR 4187 auf Hauptgrundstück Kat.-Nr. 4182, Gewerbegebiet Grund, Grundstrasse, 8196 Wil ZH (Gewerbezone); Anzeigeverfahren**

Kreditabrechnungen

Folgende Kreditabrechnungen wurden genehmigt:

- Friedhof Wil ZH, Aufbahrungsräume, Kühlkatafalke, Ersatz Kühlzellen und Auffrischung Katafalkmöbel mit Nettoinvestitionen von Fr. 28'946.00. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 3'054.00.
- Hochwasserschutz Landbach, Gebiet Grund, mit Nettoinvestitionen von Fr. 101'189.10. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 16'810.90.
- Langgass, Sanierung inkl. Ersatz Wasserleitung Im Wendelbuck bis Berghof, mit Nettoinvestitionen von Fr. 919'793.75. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 27'263.25.

Personal

Wie aus der separaten Würdigung von Förster Arthur Siegfried zu entnehmen ist, wird er Mitte August 2021 pensioniert. Infolge Ferien und Dienstaltersgeschenk geniesst er seit Ende Mai 2021 seinen vorzeitigen Ruhestand. Ab 1. Juni 2021 übernimmt Johannes Steffen, TH Forst GmbH, 8196 Wil ZH, die Aufgaben des Försters für den Forstbetrieb Wil-Wasterkingen. Ihm wünschen wir einen guten Start sowie viel Freude an der Ausübung seiner Tätigkeit im Wilemer Wald. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ildegarda Zimmermann hat per Ende Mai 2021 ihre Tätigkeit als Hauswartin des Wohnbereichs der Liegenschaft Sternen niedergelegt. Ab 1. Juni 2021 ist Regina Kramer für die Hauswartung des Wohnbereichs sowie der Aussenanlagen der Liegenschaft Sternen zuständig. Regina Kramer ist bereits stellvertretende Hauswartin im Gemeindehaus und pflegt zudem die Aussenanlage rund um das Gemeindehaus.

Abschied unseres Försters «Sigi» – Ein Rückblick auf eine Ära

Nach 35 Dienstjahren sagt Förster «Sigi» Adieu und geht in den wohlverdienten Ruhestand

Förster Arthur Siegfried, besser bekannt unter dem Rufnamen Sigi, beendet nach 35 Jahren seine Tätigkeit für die Gemeinde Wil ZH und geht in Pension. Damit geht eine Ära zu Ende, denn heutzutage sind nur noch wenige Personen so lange für einen einzigen Arbeitgeber tätig. Doch Sigi machte aus seiner Tätigkeit eine Berufung und wirkte mit grosser Leidenschaft im Wilemer Wald.

Als 30-jähriger junger Förster bewarb sich Sigi im Mai 1986 auf die Stelle als Förster der Politischen Gemeinde Wil ZH; damals wurden die Förster noch gewählt. In den 70iger Jahren besuchte Sigi die Gewerbeschule in Schaffhausen und sammelte als Forstwartlernender in der Bürgergemeinde Frauenfeld seine ersten Erfahrungen auf seiner langen Berufslaufbahn, welcher er bis zum Schluss treu geblieben ist. Nach seiner erfolgreich absolvierten Berufsausbildung war er während rund 10 Jahre als Forstwart tätig und besuchte parallel in den Jahren 1983/84 die Interkantonale Försterschule in Maienfeld, welche er im März 1984 sehr erfolgreich bestand. Er durfte sich fortan eidgenössisch diplomierter Förster nennen. Dem Gemeinderatsprotokoll vom 3. Juni 1986 ist zu entnehmen, dass Arthur Siegfried mit Beschluss Nr. 134 per 1. Juli 1986 als Förster für den Rest der Amtsdauer 1986 bis 1990 gewählt wurde und somit die Nachfolge von Förster Wilhelm Schurter antrat. Mit Verfügung vom 1. Oktober 1986 wurde die Wahl von der kantonalen Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich genehmigt und das Statthalteramt Bülach eingeladen, den neuen Förster in das Handgelübde zu nehmen. Heute versteht man darunter die Vereidigung einer Person in ein bestimmtes Amt. Diese Inpflichtnahme wurde sodann auch mit Schreiben vom 24. Oktober 1986 durch Statthalter W. Haegi bestätigt.

Mit einem Rucksack voller Ideen und Erkenntnissen aus der Försterschule packte Sigi den Wilemer Wald an. Nachhaltigkeit, Projekte wie Verjüngungskontrollen, Eichenförderung, Naturschutz usw. wurden zu Sigis Steckenpferd – bis heute. Der streng vorgegebene Betriebsplan Wald, welcher vom kantonalen Amt für Landschaft und Natur (ALN), Abteilung Wald, genehmigt werden muss, setzte Sigi stets konsequent und vorausschauend um. Nicht zuletzt darum darf sich die Wilemer Bevölkerung heute einer wunderschönen grünen Oase erfreuen, welche sich gepflegt und gut erhalten der breiten Öffentlichkeit zeigt. Sigi ist bis heute als aktiver Förster und Forstwart im Wald zu sehen. Der Waldbau und die -pflege sind ihm eine Herzensangelegenheit, genau so wie die Sicherheit für Mensch und Tier. Bei der schweren Arbeit im Wald stand für Sigi die Sicherheit an oberster Stelle und dies trotz des steigenden Leistungsdrucks. Erfreulicherweise konnte Sigi bis zu seinem letzten Arbeitstag ohne gravierenden Forstunfall seiner Tätigkeit nachgehen. Als Experte für die betriebliche Lehrabschlussprüfung der Forstwarte war Sigi mehrere Jahre engagiert, nahm Prüfungen ab und gab sein Wissen an die nächste Generation weiter.

Nebst verschiedenen Behördenanlässen, bei denen Sigi den Wald gekonnt erklärte, war es Sigi wichtig, auch den Kleinsten den Wald zu zeigen. So fand manch eine Schulstunde, insbesondere mit dem ehemaligen und zwischenzeitlich verstorbenen Lehrer Werner Flühmann, im Wilemer Wald statt, wo die Naturkunde gleich eins zu eins im Präsenzunterricht erfolgte. 1989 übernahm Sigi dann zusätzlich die Försteraufgaben für die Politische Gemeinde Wasterkingen, mit welcher die Politische Gemeinde Wil ZH einen Dienstleistungsvertrag abschloss. Diese Zusammenarbeit dauert bis heute an und wird auch zukünftig mit der Übergangslösung durch die TH Forst GmbH, 8196 Wil ZH, so weitergeführt.

Kurz nach Weihnachten 1999 kam er dann, der Orkan «Lothar» und machte rund 1/3 der Wilemer Waldfläche vollständig zu Nichte. Das Schadensausmass war enorm und ohne eine gute und solide Zusammenarbeit zwischen den beiden Forstbetrieben Rafz und Wil-Wasterkingen wären die Aufräumarbeiten nicht so ohne Weiteres

möglich gewesen. Diese Situation erforderte von allen betroffenen Förstern und Forstbetrieben ein hohes Mass an Einsatz und Durchhaltewillen. Das ALN, Abteilung Wald, erliess im Jahr 2000 eigens dafür eine eigene Weisung für die Wiederherstellungsprojekte. Heute ist von «Lothar» kaum mehr etwas wahrzunehmen, da sich der Wilemer Wald dank der guten Pflege und Wiederaufforstung sehr gut erholt hat.

Seit gut 20 Jahren besteht nun auch die enge Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Rafz. So sind fast ausschliesslich alle Arbeiten im Wald nicht mehr alleine ausführbar, weshalb der Rafzer Forstwart Ruedi Baur ein wesentlicher Bestandteil des Forstbetriebs Wil ZH wurde und gemeinsam mit Förster Sigi ein optimales Gespann bildete. Durch die Anschaffung des Forstfahrzeugs (Schlepper) HSM im Jahr 2010 konnte zudem ein wesentliches Hilfsmittel für den eigenen Forstbetrieb angeschafft werden. Der HSM steht bis heute im Einsatz und wird auch zukünftig dem Forstbetrieb respektive u.U. auch dem zukünftigen Forstrevier zur Verfügung stehen.

In den letzten Jahren machte der Borkenkäfer dem Wald erneut zu schaffen. So türmen sich an vielen Ort das Käferholz, welches aus dem Wald geschafft werden muss, um eine Verbreitung dieses Schädlings zu verhindern. Durch die langjährigen und guten Beziehungen zu Holzabnehmern gelang es Sigi stets, das Käferholz optimal zu verwerten, sei es als Hack- oder Stammholz. Nebst dem hoheitlichen Aufgabengebiet war Förster Sigi auch für den Privatwald zuständig als Auskunfts-, Ansprech- und Unterstützungsperson.

Als leidenschaftlicher Jäger ist Sigi seit 2009 Mitglied in der Jagdgesellschaft Wil ZH und konnte so seine berufliche Tätigkeit mit einem Hobby verbinden, welches mehrheitlich im Wald ausgeführt wird. Sigi wird auch nach seiner Pensionierung als Jagdaufseher für die Gemeinde Wil ZH zuständig bleiben. Seit 1995 übt Sigi schon das Amt des Jagdaufsehers als nebenamtliche Tätigkeit aus. Die Anstellung erfolgt durch die jeweiligen Jagdgesellschaften und ist von den Jagdrevieren respektive den Politischen Gemeinden zu genehmigen; die Aufsicht erfolgt durch die kantonale Jagdverwaltung. Sigi wird also weiterhin ein Bestandteil des Wilemer Waldes bleiben, wenn auch nicht mehr als Förster sondern in der Funktion Jagdaufseher und Mitglied der Jagdgesellschaft Wil ZH.

Sigi feiert am 1. Juli 2021 sein 35-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Wil ZH. Der Gemeinderat sowie das Personal der Gemeinde Wil ZH gratulieren Dir an dieser Stelle ganz herzlich zu diesem Ereignis! Bereits seit Ende Mai 2021 ist Sigi im vorzeitigen Ruhestand und geniesst seine Ferien und das Dienstaltersgeschenk, bevor es dann per Mitte August 2021 offiziell heisst: Adieu Sigi.

Lieber Sigi, wir danken dir herzlich für dein Engagement zugunsten unserer Gemeinde, des Waldes und der Bevölkerung. Es war eine interessante und gute Zeit mit Höhen und Tiefen und stets einer guten Zusammenarbeit. Wir werden Dich und Deine schelmische Art in unserem Team vermissen und wünschen Dir für den wohlverdienten, neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute und Gesundheit.

Gemeinderat und Team der Gemeinde Wil ZH

Gemeindeverwaltung – Diverse Meldungen

Invasive Neophyten in Wil

Wuchernde Exoten im Garten, Feld und Wald

Goldruten
Solidago canadensis
Solidago gigantea

Einjähriges Berufskraut
Erigeron annuus

Japanischer Staudenknöterich
Polygonum japonica

Drüsiges Springkraut
Impatiens glandulifera

Riesenbärenklau
Heracleum mantegazzianum

Essigbaum
Rhus typhina

Kirschlorbeer
Prunus laurocerasus

Gewöhnliche Robinie
Robinia pseudoacacia

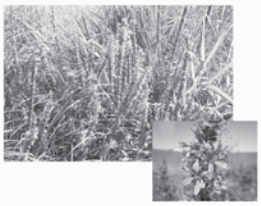
Attraktive Alternativen für Ihren Garten

Eine Auswahl für mehr einheimische Pflanzen und Tiere

Dunkle Königskerze
Verbascum nigrum

Margerite
Leucanthemum vulgare

Gewöhnlicher Wasserdost
Eupatorium cannabinum



Blutweiderich
Lythrum salicaria

Schwarzer Holunder
Sambucus nigra

Vogelbeere
Sorbus aucuparia

Liguster
Ligustrum vulgare

Traubenkirsche
Prunus padus

Gemeinde **Wil ZH**

Mehr Informationen zu den invasiven Neophyten:
www.aln.zh.ch → Biosicherheit & Neobiota → Neobiota

Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Trauungen

9. April 2021 – Schwarz Matthias, von Trubschachen BE mit **Schwarz-Zimmermann Linda**, von Wil ZH und Schinznach AG, getraut in Eglisau ZH

Geburten

30. Januar 2021 – Neukom Emma, von Rafz ZH, geboren in Bülach ZH, Tochter des Neukom Leo und der Neukom-Willener Nicole

Todesfälle

5. März 2021 – Gubler-Burri Ruth, von Wädenswil ZH, geb. 1934, wohnhaft gewesen Lirenhofstrasse 26, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Peteracker, 8197 Rafz

Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang Februar 2021 bis Ende April 2021

- Akeret Vertesi Brigitte und Vertesi Nikolaus, Rüdlingerstrasse 3c
- Vertesi Oliver, Rüdlingerstrasse 3c
- Freeman Denise, Hohlgass 40
- Freeman Alexandrine, Hohlgass 40
- Bächtold Björn, Bahnhofstrasse 41
- Tuchiu Marius-Cristi, Bahnhofstrasse 76
- Meier Tamara, Kirchweg 38
- Rüttimann Fabienne, Kirchweg 38
- Wirth-Müller Bettina, Buchenloo 32
- Jakob Marc, Oberdorfstrasse 8
- Giannini Carmela, Oberdorfstrasse 8
- Bamme Dan und Stefanie, Hohlgass 12
- sowie 16 weitere Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier findet statt am **Freitag, 22. Oktober 2021**. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wil ZH, welche dieses Jahr den 18. Geburtstag feiern, sind herzlich eingeladen. Eine Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Der Gemeinderat

Neuzuzügeranlass

Am **Samstag, 6. November 2021,** findet der diesjährige Neuzuzügeranlass statt. Sind Sie neu in Wil ZH zuhause? Wir freuen uns, Sie in unserem Dorf zu begrüssen. Eine Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Der Gemeinderat

Schwimmbad Rafz – Wil

Wie geht es weiter mit dem Zweckverband Schwimmbad Rafz-Wil

Mit dem neuen Gemeindegesetz müssen Zweckverbände zwingend einen eigenen Haushalt mit Bilanz führen. Dies generiert einen gewissen Aufwand, weshalb zu prüfen ist, für welchen bestehenden Zweckverband dies zweckmässig ist. Die Gemeindebehörden haben im Vorfeld bereits evaluiert, welche Zweckverbände aufgelöst werden und für welche eine andere Form der Zusammenarbeit ebenso sinnvoll sein könnte.

In der Schwimmbadkommission haben wir deshalb die verschiedenen vom Kanton vorgegebenen Möglichkeiten ebenfalls geprüft. Übereinstimmend mit den beiden Gemeinderäten Rafz und Wil ZH sind wir zum Schluss gekommen, dass für unseren Zweck, nämlich der Betrieb eines Freibades, ein Anschlussvertrag die zweckmässigste Lösung ist. Dies heisst, der bestehende Zweckverband soll aufgelöst und zwischen den Gemeinden Wil ZH und Rafz ein Anschlussvertrag ausgearbeitet werden.

Ein Vertragsentwurf ist zwischenzeitlich erarbeitet und sowohl den beiden Gemeinderäten wie auch der Zweckverband-RPK zur Stellungnahme zugestellt worden. Der wichtigste Punkt im neuen Anschlussvertrag ist, dass Rafz die Sitzgemeinde und Wil ZH die Anschlussgemeinde sein wird. Dies hat sich aus dem einfachen Grund ergeben, dass die Freibadanlage auf dem Gemeindegebiet von Rafz steht und Rafz schon beim Zweckverband den Sitz inne hat.

Die nächsten Schritte sehen wie folgt aus:

- Im Herbst 2021 wird die Auflösung des Zweckverbandes Schwimmbad Rafz-Wil per 31.12.2021 an der Urne durch die Bevölkerung genehmigt.
- In einem zweiten Schritt wird der Anschlussvertrag als neue Zusammenarbeitsform den zuständigen Legislativorganen zur Genehmigung vorgelegt.

Die neue Zusammenarbeitsform, welche keinen Einfluss auf die Bevölkerung und unsere Badegäste hat, soll per 1. Januar 2022 in Kraft treten. ***Die Schwimmbadkommission***

Aktuelles aus der Bibliothek

Nach einer etwas turbulenten Zeit, mit regelmässigen Änderungen und Anpassungen, ist seit diesem Frühling wieder eine Beständigkeit und Ruhe im Bibliotheksbetrieb eingekehrt.
Dies gibt mir die Zeit, Ihnen eine kurze Übersicht oder Rangliste der meist ausgeliehenen Medien im Jahr 2020 und Gesamthaft (seit Aufnahme des Mediums) zu geben.

Bereich	*Titel / Autor*	*Ausleihen 2020*	*Titel / Autor*	*Ausleihen insgesamt*
Belletristik Erwachsene	Die Sonnenschwester / Lucinda Riley	14	Mit jedem neuen Tag / Marc Levy	52
Belletristik Jugend	Geheimnis im Spukhotel (Die 3 !!!, Bd. 81) / Maja von Vogel	10	Gregs Tagebuch (Bd. 1 / 6 / 8) / Jeff Kinney	62
Belletristik Kinder	Das Turnier (Ostwind, Bd. 3) / Thilo	18	Panik im Paradies (Die 3 ??? Kids, Bd. 1) / Ulf Blanck	81
Bilderbuch	Auto, Traktor, Bagger, Kran	13	Jetzt bin ich im Spital	85
Comic	Siebenschläferschlumpf	15	Der Juwelenschlumpf	129
Spiele	Billy Biber	12	Billy Biber	80
DVD	Pokémon Meisterdedektiv Pikachu	21	Fast & Furious 5	76
Hörbuch Jugend	Der Fall Dornröschen (Die 3 !!!, Bd. 61)	13	Harry Potter und der Orden des Phönix (Bd. 5)	89
Hörbuch Kinder	Sprung an die Spitze 1086 (Teufelskicker, Bd. 77)	12	Volle Fahrt voraus (Papa Moll)	94
Sachbuch Jugend	Weltrekordebuch 2019	13	Weltrekordebuch 2014	62

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine gemütliche Sommerzeit mit der richtigen Lektüre in der Hand, die Sie bei uns sicher finden werden.
Barbara Müller, Leiterin Bibliothek

Öffnungszeiten

Normale Öffnungszeiten

Mo	18.30 – 20.00
Do	10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa	10.00 – 11.30

Während der Sommerferien (17. Juli bis 22. August)

Jeweils montags	18.30 – 20.00

TRAIS FLUORS GARTENBAU
wir schaffen Lebensträume
info@traisfluors-gartenbau.ch 8196 Wil www.traisfluors-gartenbau.ch

HOMEO CURE
Klassische Homöopathie

FLAVIA LEIMBACHER

Naturheilpraktikerin mit
eidg. Diplom in Homöopathie

Tel. 044 869 09 32
Bauelenzelgstrasse 20 · 8193 Eglisau
www.homeocure.ch · praxis@homeocure.ch

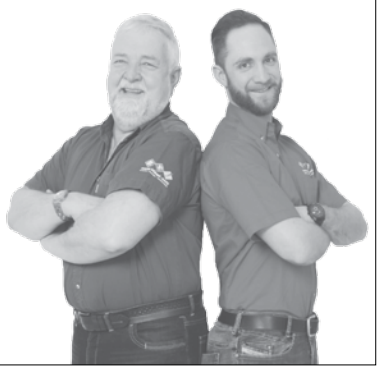
MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
8197 Rafz

maler-spuehler.ch
044 869 25 32

Lee SANITÄR
Sanitär | Reparaturen
Entkalkungen | Umbau
LEE SANITÄR AG | Bäder und Küchen
Zürcherstrasse 23 | CH-8193 Eglisau
Tel 044 867 43 33 | www.leesanitaer.ch

Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV
Fuss(Zyt)
Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss
044 831 10 10
Obergass 1
8193 Eglisau
www.fusszyt.ch
info@fusszyt.ch

Die 2 aus dem Zürcher Unterland
kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft
HANS DÜNKI · RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
duenki.ch
044 869 13 95



Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei
sarah.steiger@wil-zh.ch
für genaue Informationen.

Die Schulleitung informiert

Mit grossen Schritten nähern wir uns bereits dem Ende des Schuljahres 2020/21. Die Planungen für das kommende Schuljahr laufen auf Hochtouren – Stundenpläne, Klasseneinteilungen, Stellenbesetzungen ed cetera – für die Lehrpersonen und uns Schulleitende ist das zweite Semester herausfordernd aber auch sehr spannend und abwechslungsreich. Auf das kommende Schuljahr verlassen uns langjährige und verdiente Lehrpersonen: Ania Müller (Lehrperson Mittelstufe, Pension), Doris Baur (Lehrperson Unterstufe, Pension), Anneliese Künzi (Lehrperson TTG, Neuorientierung), David Bär (Lehrperson Sek, Wegzug), René Peter (SHP Sek, Pension) und Corine Kind (Lehrperson Sek, Neuorientierung). Wir begrüssen neu an der SUR: Lea Hartmann (Lehrperson Unterstufe, Hüntwangen), Patrick Begero (Lehrperson Mittelstufe, Wasterkingen), Catarina Ferreira (Lehrperson Mittelstufe, Wil), Rahel Wettstein (Lehrperson TTG, Wil), Michael Boll (Klassenlehrperson Sek, Wil) und Nicole Rutschmann (SHP Sek, Wil). Unser Team auf der Kindergarten- und Primarstufe für das Schuljahr 2021/22 ist somit komplett, das freut uns sehr. Auf der Sekundarstufe sind nur noch einige wenige Fachlektionen zu besetzen. Die neuen Lehrpersonen werden sich den Eltern zu gegebener Zeit persönlich vorstellen.

Der aktuelle Schulbetrieb ist noch immer geprägt von den Corona-Massnahmen. Seltene Highlights waren der Osteranlass, der Lesemorgen auf der Primar-, das Leseprojekt auf der Sekundarstufe und in den Frühlingsferien der Pumptrack im Landbüel. Es ist schön zu sehen: Die Schulkultur lebt noch!

Mitte April hatte die SUR Besuch von der Fachstelle für Schulevaluation. An mehreren Tagen wurden alle unsere Lehrpersonen im Unterricht besucht. Dazu wurden Interviews mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Elternrat, den Lehrpersonen, der Schulverwaltung, der Schulleitung und der Schulbehörde geführt. Alle Eindrücke werden nun von der Fachstelle verarbeitet und zu einem Bericht zusammengeführt. Im Mai werden wir den Auswertungsbericht auf www.schule-ur.ch veröffentlichen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und auf deren Einbindung in das neue Schulprogramm. Im neu entstehenden Schulprogramm werden somit die Rückmeldungen unserer Schülerinnen und Schüler sowie jene der Eltern Einfluss nehmen. Das Programm wird nach den Sommerferien ebenfalls auf www.schule-ur.ch einsehbar sein. Nun aber folgt zuerst der Schlussspurt bis zu den Sommerferien. Wir wünschen Ihnen weiterhin beste Gesundheit.

Sarah Stoll, Schulleitung Sek, Matthias Meyer, Schulleitung Primar.

Aus den Schulhäusern

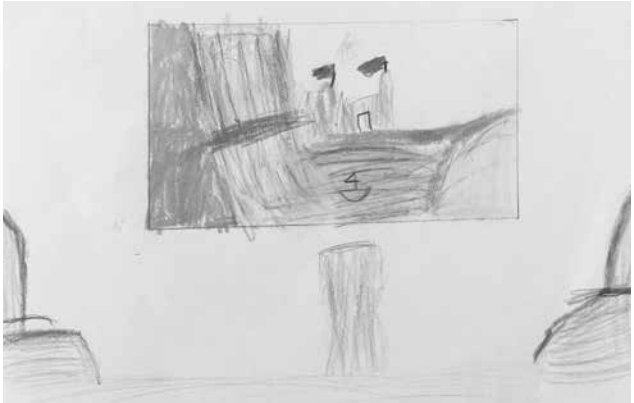
Osterexkursion nach Schaffhausen

Wegen Corona konnte der Osteranlass der SUR leider nicht durchgeführt werden, deshalb gestaltete jede Klasse ein eigenes Programm. Die 3. Klasse unternahm einen Ausflug zum Munot und in das Museum Allerheiligen zur Ausstellung «Hühner – unterschätztes Federvieh».

Die Kinder haben danach in kleinen Gruppen Texte geschrieben, die wir Ihnen hier gerne präsentieren.

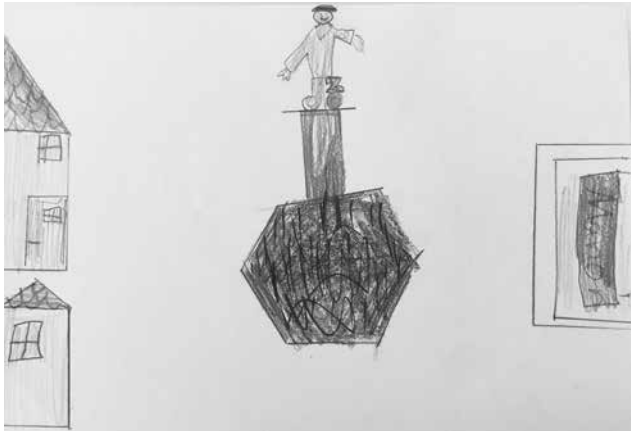
Reise

Mit dem Schulbus und dem Zug fuhren wir von Wil nach Schaffhausen. Die ganze Klasse stürmte im Zug nach oben. Zum Glück hatte es Platz. Sobald wir unsere Plätze hatten, fingen wir an zu spielen. Wir waren so vertieft, dass unsere Lehrerinnen uns daran erinnern mussten, dass der Rheinfall kam. Wir sprangen auf, rannten ans Fenster und drückten unsere Knollennasen an die Scheiben.



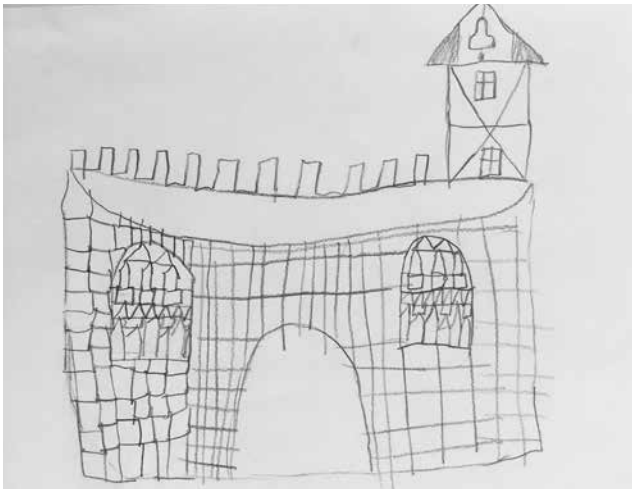
Am Bahnhof trafen wir Frau Merki. Unsere Klasse ging durch die Stadt Schaffhausen bis zum Schwabentor. Dort stand in grosser, komischer Schrift: «Lappi tue d'Auge uf». Dann liefen wir weiter zum Munot.

Lean Ehmann, Severine Meier, Nico Sigrist, Elizabeth Edosomwan

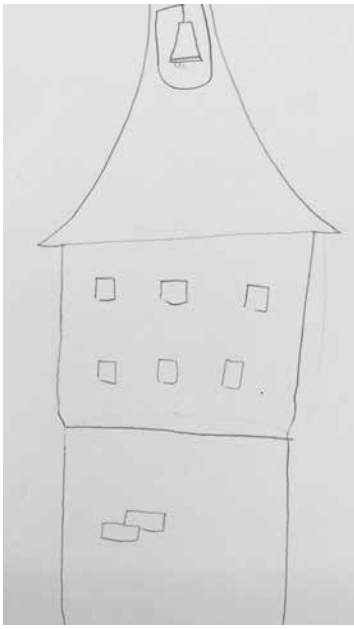


Auf dem Munot

Unsere Lehrerinnen führten uns durch die Stadt zum Munot. Wir mussten die lange Treppe hoch zum Munot steigen. Oben rechts war der Burggraben, der kein Wasser mehr drin hat, stattdessen sind dort Rehe und Hirsche drin. Der Damhirsch wird immer nach dem Stadtpräsidenten genannt, er heisst Peter, wie Peter Neukomm.
Wir gingen in die Burg, dann waren wir in der Kasematte. Dort sangen wir ein Osterlied. Das Echo war so stark, dass das Lied nicht mehr so schön klang.

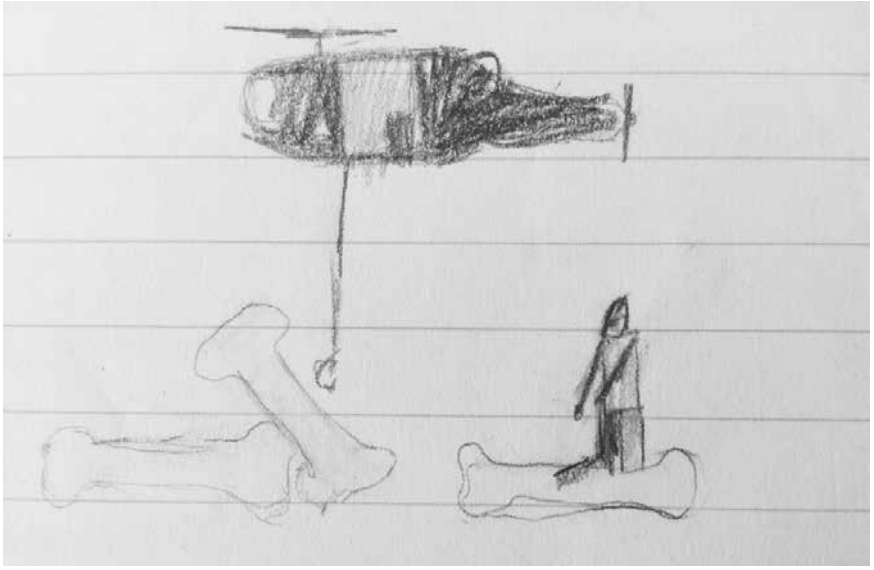


In der Kasematte hatte es noch einen Kerker und es gab einen Spalt zum Reingucken. Daneben stand ein Modell vom Munot für die Blinden zum Anfassen, damit sie sich den Munot vorstellen können.
Über die Schnecke (Aufgang) sind wir zur Munotzinne hochgelaufen. Oben angekommen, picknickten wir und spielten Fangen.
Im Munotturm wohnt die Munotwächterin, die jeden Abend um 9 Uhr die Glocke läutet. Man sagt, dass der Munotwächter früher Liebeskummer hatte und zu stark geläutet hatte, so dass die Glocke einen Riss bekam und deshalb jetzt wehmütig klingt.



Kilian Aeschlimann, Noah Bopp, Paul Sigrist, Jorik Jetishi

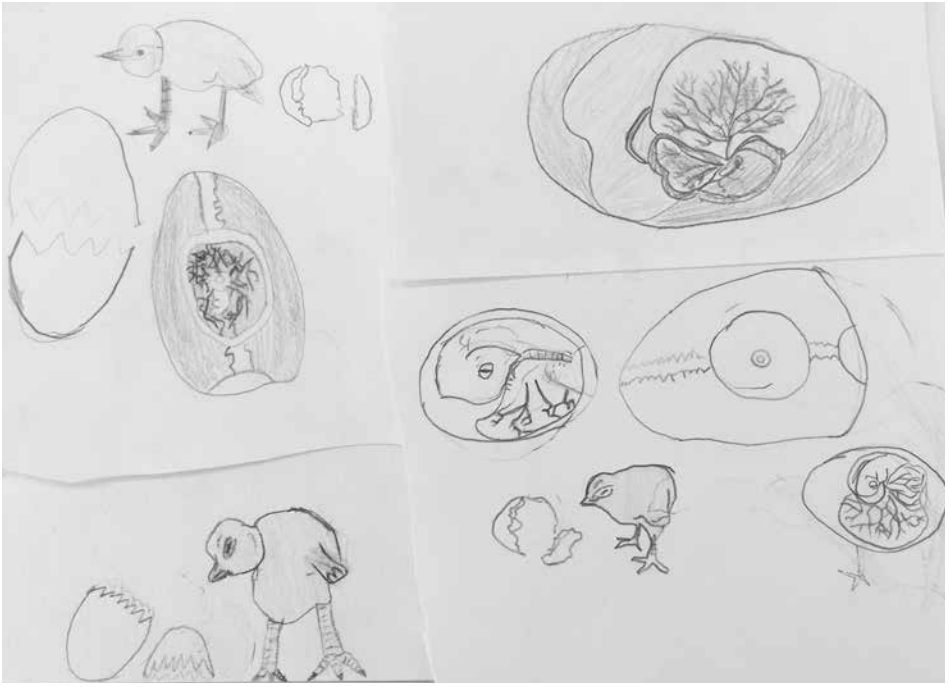
Die Hühner Exkursion



Die Hühnerexpertin Frau Demmerle führte uns in einen Raum. Dort war ein Dino-Skelett und ein kleines Hühner-Skelett.
Was macht ein Dino-Skelett im Raum?
Nein, das war ein zehnmal vergrössertes Hühner-Skelett!
Die Hühner stammen von den Dinos ab.
Das weiss man nur wegen einem reichen Mann, der in Amerika ein T-Rex-Skelett ausgraben liess. Er bestellte einen Helikopter, der die ganze Ladung in seine Wohnung liefern sollte. Ein T-Rex-Knochen passte nicht in den Helikopter. Er zersägte diesen Knochen, damit er in den Helikopter passte. Und so fanden sie DNA, die versteinert war. Echte Forscher hätten den Knochen nie zersägt!
In einem Labor untersuchten sie die DNA und versuchten, den T-Rex wieder herzustellen. Dabei ging etwas schief und ein anderes Tier kam dabei heraus. Das Tier nennt man Huhn. Das Huhn ist am nächsten mit dem Dinosaurier verwandt.

Ria Breiter, Eli Ischer, Julian Enderli, Cosima Meisloch

Vom Ei zum Huhn

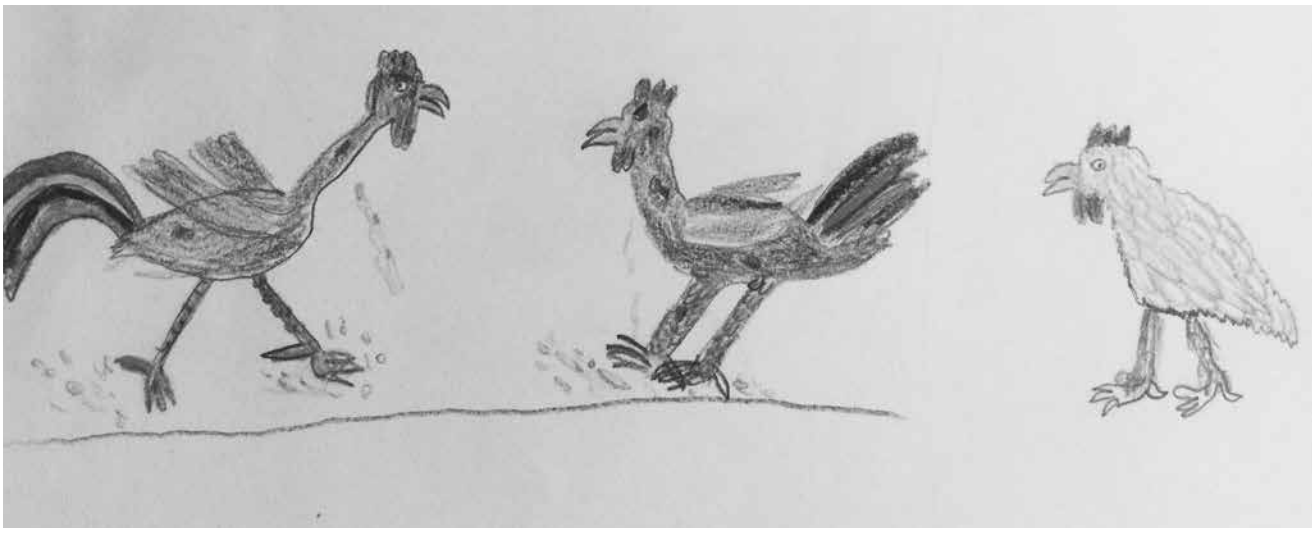


In der Ausstellung lernten wir, wie aus einem Küken ein Huhn entsteht. Es hatte drei aufgeschnittenen Modelle, wo man das Wachstum des Kükens sah.
Wir haben gelernt, dass nach sieben Tagen bereits die Augen und die Gliedmassen zu erkennen sind.
Beim nächsten Modell sah man schon die Form des Kükens
Beim letzten Eimodell sah man das Küken mit dem Eizahn. Nach 21 bis 22 Tagen durchbricht das Küken mit seinem Eizahn die Kalkschale und schlüpft.

Sarina Rutschmann, Laurenz Schieber, Maximilian Koster, Marvin Rigling

Aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 19)

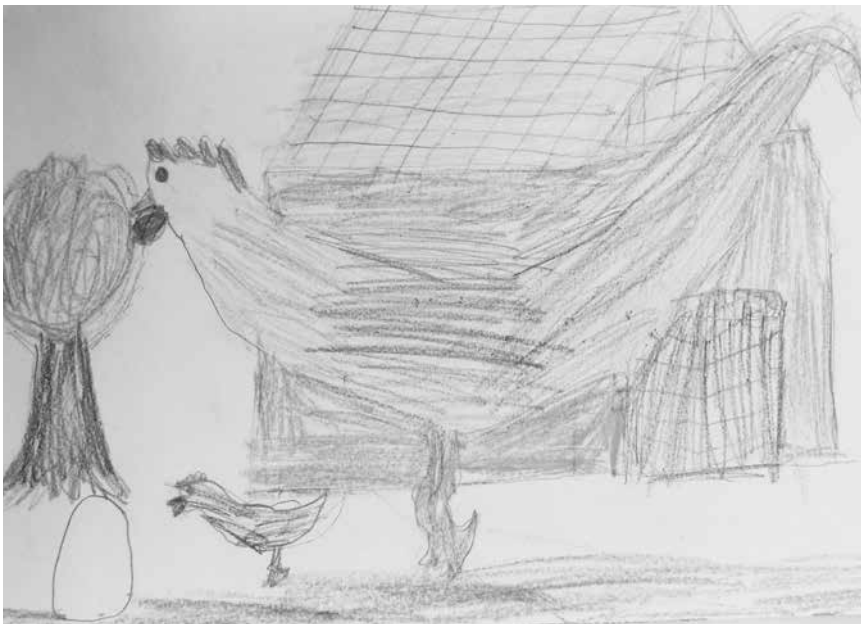
Die Kampfhühner und Hühnerrassen



Das Urhuhn war das erste Huhn auf der Welt. Es gibt die Urhühner auch heute noch, in den asiatischen Wäldern leben sie.
Die Menschen züchteten dann viele andere Hühnerarten. Es gibt weisse, schwarze, braune, getupfte, farbig schillernde Federkleider.
Manche Hühner werden einfach gegessen, die anderen zum Eierlegen gebraucht.
Es gibt auch unfaire Züchtungen, wie zum Beispiel Hühner mit Federn an den Füssen, so können sie nicht gut laufen. Manche Hühner haben so lange Schwanzfedern, dass sie den ganzen Tag auf der Stange sitzen müssen.
Beim Kampfhahn befestigt man Messer am Bein, die Sporen wurden weggezüchtet. Damit verletzen sich die Kampfhähne im Kampf. Die Menschen manchen das extra, nur damit ihr Hahn gewinnt und sie Geld bekommen.
In der Schweiz sind Hahnenkämpfe verboten, in anderen Ländern sind sie Tradition.
Aber zum Glück gibt es auch faire Züchtungen!
Larissa Heinzmann, Tiana Angst, Liam Schmidt, Mia Schmidli

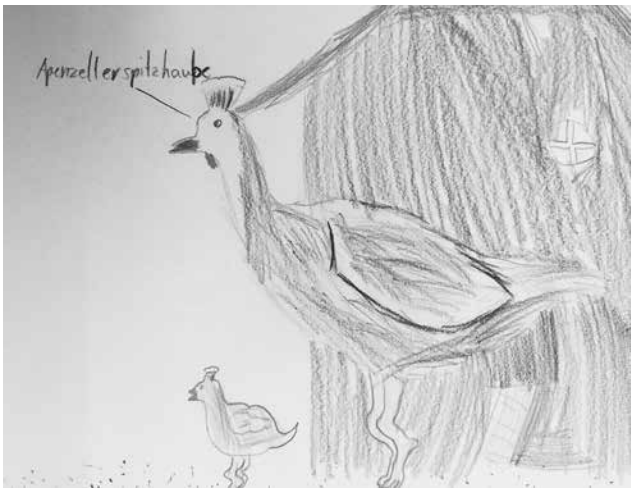
Hühner

Die Hühner haben einen langen Hals, aber er ist bedeckt mit Federn. Hühner reagieren schnell auf laute Geräusche.
Hühner werden auch gezähmt und gut gehalten, damit das Fleisch gut ist.
Wenn die Hühner sich streiten, dann geht es echt los! Nach dem Streit haben sie auch oft weniger Federn als vorher.
Das Komische an Hühnern finde ich, dass sie verschiedene Kämme haben. Und da war noch ein Huhn, das hatte einen sehr langen Hals.
Selina Seyssler



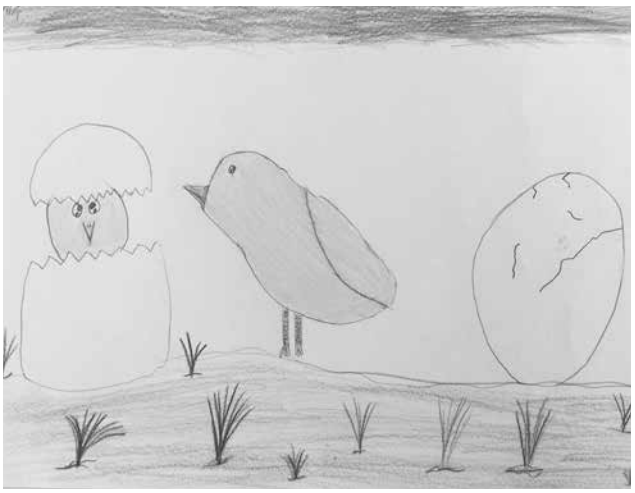
Wilde Hühner

Es gibt auch heute noch viele wilde Hühner!
Das haben wir bei einer Ausstellung im Museum Allerheiligen über Hühner gelernt: Das Schneehuhn lebt in den Schweizer Schneebergen. Damit es den Winter überlebt, baut es sich eine Schneehöhle, wo es seine Eier brüten kann. Aber wenn ein Skifahrer oder Snowboarder über die Höhle fährt, dann kracht die Wohnung zusammen. Dann kann es den Winter nicht überleben.
Die Hühner im Urwald haben ganz starke Beine. Der Sporn ist ihre Geheimwaffe. Damit sagen sie dem Tiger: Ich bin gefährlich! Aber vor Elefanten müssen sie sich fernhalten.
Auf dem Bauernhof darf immer nur ein Hahn sein, sonst könnte es zu Streit führen.
Vor dem Museum gab es auch lebendige Hühner. Eine Rasse war das Appenzeller Spitzhaubenhuhn, eine andere Rasse das Appenzeller Barthuhn. Und natürlich gab es noch das Schweizerhuhn.
Yvaine Schönenberger, Mira Clematide, Carina Cundari, Alexia Wuggenig



Exkursion zum Munot und Museum Allerheiligen in Schaffhausen – Ausstellung Hühner

Das Huhn stammt vom Dinosaurier ab. Das Skelett des Huhns ist ähnlich wie das vom Dinosaurier.
Die Feinde des Huhns sind: Fuchs, Marder und Wiesel usw.
Vom Ei zum Huhn geht es 21 Tage lang.
Es gibt verschiedene Hühnersorten und verwandte Tierarten wie den Pfau.
Wir haben zum Thema eine Zeichnung gemacht und dazu gekleistert.
Auf dem Munot haben wir eine Pause gemacht, Znüni gegessen und gespielt.
Es hatte einen langen, dunklen Gang. Dort haben wir ein Lied gesungen.
Im Gehege hatte es Rehe und Hirsche.
Wir hatten eine schöne Aussicht auf die Stadt und sind auf einer langen Treppe zurück gegangen.
Es hat mir sehr gefallen und hat Spass gemacht! ***Len Hafner***



Berichte aus dem Elternrat

Der mobile Pumptrack – Eine willkommene Abwechslung

Der Elternrat hat sich zusammen mit der SUR beim Sportamt des Kantons Zürich für den mobilen Pumptrack beworben und ist ausgelost worden. Über drei Wochen gastierte die mobile Anlage auf dem Areal des Landbüels in Wil. In wenigen Stunden wurden die Elemente aufgebaut, verschraubt und schon konnte der Fahrspass beginnen. Während den Frühlingsferien stand der Track der ganzen Bevölkerung zur Verfügung. Der kompakte, geschlossene Rundkurs mit Wellen und Steilwandkurven wurde von den begeisterten Kindern und Jugendlichen mit allem, was Räder hat, befahren. Training in Gleichgewicht und Fahrkompetenz, viel Bewegung und Fahrspass war garantiert.

In Zeiten von unzähligen Einschränkungen und Absagen war das Erleben rund um den Pumptrack wohl eine mehr als willkommene Abwechslung für alle. Sich draussen treffen, auspowern, etwas wagen und über sich hinauswachsen, am Rand stehen und plaudern – wertvolle Erfahrungen von Normalität und vom Miteinander.

Wir freuen uns, dass wir als Elternrat dieses Projekt realisieren konnten und danken allen, die beteiligt waren.
Tamara Boppart, Vorstandsmitglied

Hilfe, mir chliine Chind möchted gärn suberi Spielplätz!

Liebi Jugendlichi,

mir wüssed, ihr händs nid eifach i dä jetzigä Ziit. Niäneds chönd ihr anä oder in Usgang.

Mir händs aber au nid eifach, und mir sind trurig!
Ihr hocked vill bi eusem Chindsgi oder bi andere Spielplätz. Da wär ja au nid wiiters schlimm. Aber mir müend immer zersch euen Güsel, Zigistummel und Glasschärbä zämäläsä, bevor mir spielä chönd. Au i eusärä Freiziit simmer vill am Abfall zämäläsä!

Es wär aber eigetli ganz eifach, es hät sogar überall Abfallchübel! Mir sind ersch sächsi und sibni, aber sogar mir wüssed scho, womer chan Abfall anätuä. Händ eui Elterä das eu niä biibracht?

Mir hoffed sehr, dass das glii besser wird, sus dörfed mir i euserä Freizit au bald nümm uf dä Spielplatz go spielä.
Eui Abfallpolizei Ben, Leo, Timo, Kilian, Jordi
und villi anderi Chindergartechind und Schüeler

Reformierte Kirche

Konzerte

Openair-Konzert «Schäbyschigg» –
Samstag, 28. August 2021, beim KGH Hüntwangen

«Quartetto Basso» –

Samstag, 5. Juni 2021, 20.00 Uhr, Kirche Wil

Am Samstag, 5. Juni 2021, findet voraussichtlich das erste Konzert der Kulturkommission im Jahr 2021 statt. Momentan planen wir damit, das Konzert live durchführen zu können, eventuell mit begrenzter Zuschauerzahl. Parallel dazu beschäftigen wir uns aber mit der Planung von Alternativen (Verschiebedatum, Live-Stream...). Aktuelle Informationen zur Durchführung finden Sie immer in der «Agenda» auf www.refwil-zh.ch. Trotz der unsicheren Lage freuen wir uns aber sehr darauf, das «quartetto basso» hoffentlich in der Kirche Wil zu empfangen.

Im gemeinsamen Interesse, sich voll und ganz der Klanglichkeit des tiefsten Streichinstruments zu widmen, gründeten die vier vielseitig aktiven MusikerInnen das «quartetto basso». Allein schon der Auftritt der grossen Instrumente, die den Bühnenraum ausfüllen, ist ein Erlebnis. Sobald das «quartetto basso» zu gemeinsamen musikalischen Klängen aufbricht, ist für Ungehörtes garantiert.
Die original für vier Kontrabässe komponierten Werke der Schweizer Komponisten Josef Lauber und Klaus Kühnl bieten eine reiche Palette an romantischen Klängen, durch die immer wieder mal ein Hauch der Schweizer Musiktradition durchschimmert.

Elisabeth und Isaï Angst, Musikkommission

Seniorenferien – 28. Juni bis 2. Juli 2021

Gemäss den aktuellen Regelungen dürfen wir auf Terrassen wieder konsumieren. Dieser Schritt lässt hoffen, dass wir Ende Juni tatsächlich zu Tagesausflügen aufbrechen können!
Die Gestaltung der Tagesausflüge ist stark abhängig von den geltenden Vorschriften. Angedacht ist ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen, Spaziergängen, Museumsbesuche, Bahn-, Bus- und Schifffahrten.

Anmeldeformulare liegen in der Kirche und im Zentrum Casa auf und können gerne mitgenommen werden.

Kontaktpersonen für Fragen:
- Sabine Ganz | 079 470 40 34
  ref-event-rafz@shinternet.ch
- Pfarrerin Britta Schönberger | 044 869 03 16
  ref-pfarramt-rafz@shinternet.ch

Gottesdienst zum Schulanfang – 29. August 2021

Pfarrerin Carola Jost-Franz, Katechetin Zsofia Frei und die 4.-Klässlerinnen und 4.- Klässler laden Sie herzlich ein zum Familiengottesdienst zum Schulanfang, am 29. August 2021, um 10 Uhr, im Kirchgemeindehaus Hüntwangen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Brunch ein.
Anmeldung zum Brunch bitte bis am Dienstag, 24.08.21, an: sekretariat.kirchgemeinde@refwil-zh.ch
oder (montags und donnerstags, 9.00 – 11.00 Uhr):
043 433 50 62
Aktuelle Infos zum Anlass entnehmen Sie bitte www.refwil-zh.ch. ***Daniela Ehrenzeller, Kirchenpflege***

Seniorenferien – geplantes Programm

Mo, 28. Juni	Tagesausflug
Di, 29. Juni	Tageausflug
Mi, 30. Juni	Ruhetag
Do, 1. Juli	Tagesausflug
Fr, 2. Juli	Spielnachmittag im Zentrum Casa, Rafz

Reformierte und Katholische Kirche – Gottesdienste und Anlässe

Reformierte Kirche – Auszug

So, 06.06.	10.00 11.00	Gottesdienst, Wasterkingen Kirchgemeindeversammlung
So, 13.06.	10.00	Gottesdienst, Hüntwangen
Sa, 19.06.	17.00	Wald-Gottesdienst auf dem Bäl, Hüntwangen, mit Alphornbläser und Wurst und Brot vom Grill
So, 27.06.	10.00	Gottesdienst in Wil
Sa, 03.07.	17.00	Vesper bi de Lüüt, Ort noch offen
So, 11.07.	10.00	Gottesdienst, ev. mit Chilekafi, Wasterkingen
So, 18.07.	10.00	Gottesdienst, Hüntwangen
So, 25.07.	09.30	Gottesdienst, Rafz
So, 01.08.	11.00	Spät-Gottesdienst, Wil
So, 08.08.	10.00	Gottesdienst, Hüntwangen
So, 15.08.	10.00	Gottesdienst, Wil
So, 22.08.	10.00	Gottesdienst, Wasterkingen
So, 29.08.	10.00	Gottesdienst zum Schulanfang, Hüntwangen

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich im «kontakt» sowie auf www.refwil-zh.ch.

Katholische Kirche – Auszug

Di, 01.06.	18.00	Dankgottesdienst der Erstkommunikanten auf der Pfarreiwiese Eglisau
Do, 03.06.	18.30	Fronleichnams-Gottesdienst in Eglisau
So, 06.06.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 13.06.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 20.06.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Mi, 23.06.	19.30	Kirchgemeindeversammlung, Pfarreizentrum Eglisau
Do, 24.06.		Vereinsreise des Kath. Frauenverein **entfällt**
Sa, 26.06.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa/So, 26./27. 06.		Firmung unserer Jugendlichen
So, 04.07.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sa, 10.07.	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Di, 13.07.	18.00	HGU-Abschlussgottesdienst auf der Pfarreiwiese in Eglisau (bei schönem Wetter)
So, 18.07.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 25.07.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 01.08.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 08.08.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 15.08.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 22.08.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Do, 26.08.	20.00	Sommerfilmabend des Kath. Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld, KGH Rafz
So, 29.08.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im forum oder auf www.glegra.ch

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet zweimal im Monat statt. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle. Sie finden uns im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz. Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft, eine Unterlage für das Wickelkissen und Windeln mit.
Achtung: Aufgrund der aktuellen Corona-Lage finden aktuell ausschliesslich Beratungen auf Voranmeldung oder über das Beratungstelefon statt.
Von Montag bis Freitag, von 08.30 bis 10.30 Uhr, werden Sie von den Mütterberaterinnen des kjz Bülach unter der Nummer 043 259 95 55 beraten.
Ich heisse Nurdan Hayta und bin Ihre persönliche Mütter- und Väterberaterin. Sie erreichen mich unter nurdan.hayta@ajb.zh.ch oder 043 259 95 37.
Nurdan Hayta, Mütterberaterin HFDD

Daten Juni bis August 2021

Mit Anmeldung	**13.30 – 16.00**
Mo, 07.06.	
Mo, 21.06.	
Mo, 05.07.	
Mo, 19.07.	
Mo, 02.08	
Mo, 16.08	

Rotkreuz Fahrdienst – Hüntwangen / Wil / Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.
Die Einsatzleiterin, Frau Ursula Schiltknecht, erreichen Sie unter der Nummer 079 179 92 98, jeweils montags bis freitags, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden. ***Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich***

Auskunft und Vermittlung

Ursula Schiltknecht (Einsatzleitung) – 079 179 92 98

Mo – Fr	10.00 – 12.00

Von der Bevölkerung für die Bevölkerung – Dorffest Hüntwangen

Das für 2021 geplante Dorffest Hüntwangen wird um zwei Jahre verschoben und findet neu vom 1. bis 3. September 2023 statt. Es ist nach wie vor zu unsicher, dass die Covid-19 Schutzmassnahmen bis im Herbst aufgehoben sind. Noch diesen Januar hoffte das OK Dorffest, dass die Impfungen gegen Covid-19 und die Einhaltung der Schutzmassnahmen eine dritte Corona-Welle verhindern. Ein Ende der Pandemie ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht absehbar. Mit Schutzmassnahmen macht das Dorffest keinen Sinn: Man will sich ohne Gefahr begegnen, kommunizieren, lachen, feiern, tanzen und geniessen. Ohne dies sind Besucherzahlen tief und damit Vorbereitungsarbeiten für Vereine, Festwirte und Schaustellerinnen und Schausteller vergebens. Das wäre sehr schade und das OK möchte dies nicht riskieren. Das neunköpfige OK hat bereits zahlreiche Vorbereitungen getroffen. Diese Arbeiten sollen nicht vergebens sein: Das OK hat das Verschiebedatum abgeklärt – im Zürcher Unterland ist im geplanten Zeitraum noch kein anderes Fest geplant.
Das letzte Dorffest in Hüntwangen fand 2004 statt, und es ist der feste Wille des OK, keine zwanzig Jahre bis zum Nächsten verstreichen zu lassen. Hüntwangen feiert selten – aber wenn, dann richtig! See you 2023. ***OK Dorffest***

Spitex am Rhein

Unsere Mitarbeitenden sind gerne für Sie da. Sie geben jeden Tag ihr Bestes, um unsere Kundinnen und unsere Kunden zuvorkommend zu bedienen. Auch zur Eindämmung der Pandemie, deren Ende noch nicht absehbar ist, leistet das Spitex-Team einen grossen Beitrag.

Sprechstunden
Zur Einhaltung der Schutzmassnahmen müssen wir die Besuche aussenstehender Personen im Spitex-Zentrum weiterhin einschränken. Das wöchentliche persönliche Beratungsangebot / Blutdruckmessen im Spitex-Zentrum kann noch nicht angeboten werden. Wir sind gleichwohl für Sie da! Rufen Sie uns an. Wir erteilen Ihnen Auskunft am Telefon, kommen auch zu Ihnen nach Hause zur Klärung Ihrer Fragen oder zum Erläutern, welche Dienstleistungen die Spitex selbst anbieten kann und mit welchen spezialisierten Fachstellen wir zusammenarbeiten. Dank Spenden können wir das Sprechstunden-Angebot ohne Verrechnung anbieten.

Verleih von Krankenmobilien und Hilfsmitteln
Die Vermietung und Rückgabe der Krankenmobilien ist möglich nach vorangehender, telefonischer Vereinbarung des Abhol- oder Rückgabetermins, in der Regel von Montag bis Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr.

8. Generalversammlung Verein Spitex am Rhein

Die derzeitige Situation / Entwicklung der Pandemie stuft der Vorstand als unstabil ein. Viele unserer Mitglieder haben die Impfung noch nicht erhalten können. Wir haben deshalb beschlossen, die diesjährige Mitgliederversammlung erst am Dienstag, 28. September 2021, durchzuführen.
Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement und bei unseren Mitgliedern für das Verständnis für die getroffenen Schutzmassnahmen.
Helen Hangartner, Vorstandsmitglied

SPITEX-Zentrum Eglisau
Obergass 1, 8193 Eglisau

Für Aufträge, Fragen oder Anliegen sind wir gerne für Sie da.

Telefonische Erreichbarkeit – 044 867 25 67
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00
Sa / So Telefonbeantworter

Sprechstunden (gratis Blutdruckmessen)
finden coronabedingt nicht statt

Hilfsmittelausleihe
nur nach telefonischer Vereinbarung
Mo – Fr 09.00 – 11.30

Weitere Infos auf www.spitex-am-rhein.ch
E-Mail: info@spitex-am-rhein.ch

Jugendtreff Fabrik

Gerne beginne ich mit einem herzlichen Danke an die Gemeinden, welche Ende Januar 2021 schnell und unkompliziert zugestimmt haben, dass wir als Soziale Institution gelten, wie vom Dachverband OKAJ Zürich iniziiert und vom BAG und Kanton bewilligt. So konnte ich bereits Anfang Februar den Jugendtreff Fabrik mit einem Schutzkonzept wieder öffnen. Die Jugendlichen wissen, was sie mit der Öffnung zurückbekommen haben und sind glücklich darüber, wieder einen Platz zum Treffen zu haben.

Am Montag, 12. April 2021, fand die Mitgliederversammlung im Jugendtreff Hüntwangen statt. Leider waren nur wenige Personen anwesend. Es wäre schön, wenn nächstes Jahr wieder mehr Mitglieder an unsere Mitgliederversammlung kommen würden.

Bereits fanden wieder kleiner Projekte wie der Kreativworkshop vor Ostern und auch ein kleiner Flohmarkt statt.

Ein weiterer Flohmarkt ist für den 3. Juli 2021 geplant. An diesem Flohmarkt kann jeder mitmachen, wir benötigen allerdings infolge der beschränkten Platzverhältnisse eine Anmeldung. Zudem muss jeder Verkäufer einen Tisch mitbringen. Es wird eine Platzgebühr erhoben, welche 5.– pro Laufmeter beträgt. Anmeldungen nimmt Cony Baumann gerne an.

Obwohl bereits bekannt ist, dass das Dorffest Hüntwangen auf 2023 verschoben wurde, haben der Verein Jugendtreff Fabrik und ich entschieden, die beiden Abende «Kino und Casino in der Fabrik» dennoch durchzuführen.

Ich hoffe sehr, dass wir all unsere Angebote wie geplant durchführen können und so Leben in die alte Hutfabrik Hüntwangen einkehrt.

Nach wie vor würden wir uns auch über weitere Mitglieder im Verein Jugendtreff Fabrik Hüntwangen-Wil-Wasterkingen sehr freuen. Im Vorstand gibt es auch immer mal wieder etwas zu tun, daher freut sich der bestehende Vorstand über weitere tatkräftige Unterstützung. Sind Sie interessiert? So schreiben Sie dem Präsidenten des Vereins Jugendtreff Fabrik, Stephan Heller, eine Mail (JugendtreffFabrik@gmx.ch) oder mir ein WhatsApp (079 175 93 88), damit wir Ihnen die Unterlagen zukommen lassen können. ***Cony Baumann Jugendarbeiterin***

Aktivitäten in der Fabrik

Sa, 03.07.	13.00 – 18.00	Flohmi i dä Fabrik
Mo/Di, 16./18.08.	19.30	Kabeltrommeln gestalten 5. und 6. Klasse
Fr, 03.09.		«Kino i dä Fabrik» 4. bis 6. Klasse
Sa, 04.09.		«Casino i dä Fabrik» 1. bis 3. Oberstufe
Mo – Do, 11. – 14.10.		TüftelCamp 4. Klasse bis 1. Oberstufe
Anfang November		Adventsfenster gestalten 4. Klasse bis 1. Oberstufe
Adventszeit		Kerzenworkshop 4. Klasse, Familien und Erwachsene

Pro Senectute

Spielnachmittage 60+

Liebe Mitspielerinnen und Mitspieler,
Es dürfte uns allen ähnlich gehen: Wir warten und freuen uns darauf, wenn wir uns wieder am zweiten Donnerstag des Monats treffen dürfen.
Sobald eine reale Möglichkeit besteht, werden Informationen per Flyer verteilt. Bis dahin alles Gute!

Zur Kontaktaufnahme und für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung (044 869 20 05).

Monika Rutschmann, Ortsvertreterin

Pro Senectute-Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Dienstleistungscenter Unterland/Furttal
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, 058 451 53 00,
dc.unterland-furttal@pszh.ch, www.pszh.ch

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Endlich ist wieder Licht am Horizont! Nicht mehr lange, und alle unsere BesucherInnen und alle Besuchten, die dies gewünscht haben, sind vollständig geimpft. Deshalb können wir bald wieder – selbstverständlich mit der nötigen Vorsicht – regelmässig Besuche machen. Wir freuen uns sehr, dass hoffentlich bald wieder etwas Normalität einkehrt. Natürlich beobachten wir, wie sich die Situation weiterhin entwickelt und werden entsprechend reagieren.
Wir sind ein politisch und konfessionell neutral geführter Verein. Unsere ausgebildeten BesucherInnen gehen kostenlos zu Menschen nach Hause in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen oder ins Alters- und Pflegeheim (auch in Eglisau). Ein Besuch und Kontakt nach draussen tut immer gut, denn es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann und auf den man sich verlassen kann. Sie möchten zu Hause oder im Alters- und Pflegeheim besucht werden, weil ein Besuch Kurzweil bringt oder ein Zusammensein aus einem trüben Tag einen heiteren machen kann? Weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, zum Kaffee trinken oder zum Spazieren? Um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen? Es gibt viele Gründe – Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns. Gerne arrangieren wir unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie in regelmässigen Abständen – in der Regel alle zwei Wochen – besucht und gute Momente mit Ihnen verbringt.
Möchten Sie besucht werden oder kennen Sie auch jemanden, der gerne besucht werden möchte? Wenden Sie sich bitte mit einem Anruf unverbindlich an mich, (044 886 82 00), ich freue mich auf Sie!

Katrin Strässler, Koordinatorin Besuchsdienst

Armbrustschützen Hüntwangen

Startschuss in die neue Saison

Wir mussten Ende des letzten Jahres unseren Sport abrupt abbrechen und konnten die 10-m-Saison aufgrund der BAG-Weisungen nicht beenden. Etwas unsicher war daher unser Start in die 30-m-Saison. Doch die vom Bundesrat beschlossenen Lockerungen haben uns diesen ermöglicht. Wir freuen uns riesig, dass wir mit den entsprechenden Schutzmassnahmen unseren Sport wieder ausüben und somit in die neue Saison starten können.
Zuerst mussten wir jedoch Ende März mit dem grossen Frühjahrsputz unser Schützenhaus wieder zum Leben erwecken – vieles ist die letzten Monaten liegen geblieben. Um auch unsere Sportgeräte zu entstauben, haben wir uns gleich in einem kleinen internen Frühjahrstraining gemessen. Wer nun denkt, Stefan Meier hätte in dieser Zeit etwas verlernt, der liegt falsch. Mit 190 Punkten hat er sich seinen Lieblingsplatz 1 gesichert. Ihm dicht auf den Fersen belegten Julian Eisenegger mit 186 Punkten Rang 2 und Monika Meier mit 183 Punkten Rang 3.
Einige Wochen später kam die Nachricht, dass gewisse Wettkampfsituationen für den Sport, wieder erlaubt werden. Da wir uns noch immer in einer aussergewöhnlichen Lage befinden, kann aber nicht abgeschätzt werden, ab wann grössere Wettkämpfe ohne Einschränkungen wieder durchgeführt werden können. Daher finden auch in dieser Saison viele «Fernwettkämpfe» statt. Das Programm kann so im eigenen Schuützenhaus – unter Berücksichtigung der Schutzvorkehrungen – von den SchützInnen geschossen werden.
Per Mitte April durften dann auch endlich unsere Nachwuchsschützen das Training wieder aufnehmen. Gemeinsam mit ihnen freuen wir uns auf zukünftige Wettkämpfe, wie z.B. Mannschaftsmeisterschaft, Swiss-Cup, und Schweizermeisterschaft.
Gerne werden wir Ihnen in einer der kommenden «information» über unsere Aktivitäten etwas Näher bringen dürfen. Wenn Sie nicht so lange warten möchten, lohnt sich das Stöbern auf www.asv-huentwangen.ch. Hier finden Sie alles zu unseren Aktivitäten, sämtliche Ranglisten, Mitteilungen und vieles mehr.

Wer noch näher am ASV Hüntwangen dran sein will, der mischt am besten gleich live mit! Ob Gross oder Klein, lassen Sie sich das Armbrustschiessen durch unsere Mitglieder einmal zeigen und probieren Sie es selber einmal aus. Sowohl der Nachwuchs wie auch die Aktiven freuen sich über neue «Gspändli» im Verein. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme über www.asv-huentwangen.ch.

Sandra Engler

Katholischer Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld

Möchten Sie ab und zu

- mit Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- zusammen etwas unternehmen?
- sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig im Katholischen Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld.

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit! Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, egal welcher Konfession. Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns freuen!

Jahresprogramm 2021

Mitenand-Gottesdienste

Di, 15.06./28.09./17.12.		in Eglisau
Di, 27.07./26.10.		in Rafz
Di, 17.08./16.11.		in Glattfelden
Do, 24.06.		Vereinsreise
Do, 26.08.	19.30	Sommerfilmabend KGH Rafz
Mo, 25.10.	14.00	Lottoanlass, KGH Rafz
Mi, 01.12.	18.00	Adventsabend in Rafz
3. – 6.12.		Der Samichlaus ist unterwegs
Fr, 10.12.		Rorate Messe in Rafz

Mehr Infos erhalten Sie auf www.glegra.ch. oder bei unserer Präsidentin Irene Urech 044 869 23 42.

Frauenturnverein

FTV WIL/ZH

Skiweekend FTV – 19. / 20. März 2021

Es ist Mitte März, schon fast hat man sich an die frühlingshaften Temperaturen gewöhnt. Unser Skiweekend stand an. Wir erreichten ein tiefverschneites Grindelwald und fühlten uns noch einmal so richtig in den Winter zurück versetzt. Herrlich, wenn man in dieser Stimmung dem Wintersport frönen kann. Nun, die verschiedenen WetterApps hatten uns zwischenzeitlich etwas durcheinander gebracht. Welcher der beiden Tage der (wettermässig) schönere wurde, durften wir dann am eigenen Leib erfahren.

Die Fussgängerinnen legten zwei stramme Märsche (zeitweise war sogar leichtes Jöggerlen dabei) in den Tiefschnee, obwohl die Ausrüstung der einen etwas zu wünschen übrigliess. Jeans bei kniehohem Neuschnee zu tragen, ist auch bei sorgfältigem und stetem Abwischen nicht die ideale Lösung. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch.

Währenddem die Fussgängerinnen ihr Sportprogramm absolvierten, stach der andere Teil der kleinen, coronakonformen Gruppe in ihr Abenteuer. Pulverschnee, frisch präparierte Pisten und sonniges Wetter lockten zu freudigen Kurven. Auch der Lauberhornrace durfte nicht fehlen und wurde gar zweimal absolviert. Die Teilnehmerinnen bewiesen Mut, Geschwindigkeit und volle Konzentration.

Abends im Hotel durften wir ein feines Nachtessen geniessen und ein paar unbeschwerte Stunden erleben. Der Rückzug ins Zimmer und zuweilen ins romantische Himmelbett erfolgte brav um 23.00 Uhr.

Die winterlichen Vorzüge des schönen Grindelwald und die absolut perfekte Unterkunft mit allen wünschenswerten Annehmlichkeiten überzeugten die Gruppe derart, dass das Skiweekend im März 2022 am selben Ort und im selben Hotel gleich nochmals durchgeführt wird. Wir freuen uns schon heute, vielleicht mit einer etwas grösseren Gruppe aber mit genau so viel Freude wie in diesem Jahr, hinzufahren. Herzlichen Dank den Organisatorinnen 2021 und 2022 – Maja und Martina, Ihr macht das prima! Danke auch Eugen und Peter für den unkomplizierten und angenehmen Transport; auch hier: gerne wieder! ***Alexandra Siegrist***

Natur- und Vogelschutzverein NVV

Zecken

Was sind Zecken?
Zecken sind Spinnentiere, die seit über 100 Millionen Jahren auf der Erde leben. Weltweit sind 900 Arten bekannt; in der Schweiz ist der Gemeine Holzbock am häufigsten. Er lebt bis auf 2000 M.ü.M. auf begrünten Oberflächen, meist in Wäldern im Unterholz – vermehrt auch in Gärten und Parks. Der Holzbock bevorzugt Bodennähe und klettert selten auf über 1.2 m Höhe. In der Schweiz sind die Zecken vor allem zwischen März und November aktiv. Infos über aktuelle Entwicklungen und Ausbreitungen finden Sie beim BAG. Es gibt neuerdings auch eine Zecken-App, die aus einem Warn- und einem Informationsteil besteht. Sie zeigt das richtige Verhalten bei einem Zeckenstich.

Wie verhalten sich Zecken?
Der Holzbock erkennt einen möglichen Wirt wie Wild- und Haustiere oder Menschen an dessen Körperwärme und ausgeatmetem Kohlendioxid. Er lässt sich von einem Wirt abstreifen und fällt nicht, wie vermutet, auf ihn herunter.

Warum brauchen Zecken Blut?
Eine Zecke braucht Blut, um sich von der Larve zur Nymphe und zur ausgewachsenen Zecke zu entwickeln. Zwischen jedem Entwicklungsschritt braucht die Zecke eine Blutmahlzeit. Eine ausgewachsene weibliche Zecke benötigt zusätzlich Blut, um rund 2'000 Eier zu bilden.

Warum sind Zecken gefährlich?
Zecken übertragen Krankheiten wie Lyme-Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Bei frühzeitigem Erkennen kann Borreliose mit Antibiotika behandelt werden. Die seltenere FMSE ist eine Viruserkrankung. Sie führt im schlimmsten Fall zu einer Gehirn- und Hirnhautentzündung und in seltenen Fällen zum Tode. Es gibt keine medizinische Therapie für FSME, man kann sich aber präventiv mit einer Impfung schützen!

Hilfe, ich habe eine Zecke!
Entfernen Sie das Tier sofort. Fassen Sie es mit einer Pinzette, einer Zeckenzange oder notfalls den Fingernägeln hautnah bei der Einstichstelle. Ziehen Sie es heraus – ohne Zerquetschen oder Vorbehandlung mit Öl. Desinfizieren Sie die Einstichstelle, notieren Sie sich das Datum. Kommt es in den folgenden sechs Wochen zu einer kreisförmigen Hautrötung an der Stichstelle (Wanderröte), zu Kopf- oder Gelenkschmerzen oder zu grippeähnlichen Symptomen, gehen Sie zum Arzt.

Wie schütze ich mich vor Zecken?
Ziehen Sie lange Hosen oder Oberteile an, geschlossene Schuhe und über die Hosen gestülpte Socken. Verwenden Sie Zeckenschutzmittel (Infos beim Test von Kassensturz) und meiden Sie Unterholz. Nach dem Aufenthalt in der Natur denken Sie an die Zeckenkontrolle, insbesondere an den Extremitäten, hinter den Ohren, beim Haaransatz, in Arm- und Kniebeugen und im Schambereich. Auch bei Haustieren empfiehlt sich eine Kontrolle.

Soll ich mich impfen lassen?
Das Bundesamt für Gesundheit hat die ganze Schweiz zum FSME-Endemiegebiet erklärt. Ausnahmen sind die Kantone Tessin und Genf. Erwachsenen sowie Kindern ab sechs Jahren wird die FSME-Impfung sehr empfohlen, sofern sie im Risikogebiet wohnen oder sich zeitweise dort aufhalten. Die Impfung besteht aus drei Injektionen, eine Auffrischung ist nach etwas zehn Jahren fällig.

Quellen: Bundesamt für Gesundheit,
Liga für Zeckenkranke Schweiz

Morgenspaziergang

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhaus Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von circa zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht! Weitere Informationen, auch zum kantonalen Angebot, wie immer unter www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Achtung: Während der Coronazeit kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, die wir auf www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld publizieren.

Generalversammlung 2021 – schriftlich durchgeführt

Aufgrund der Corona-Situation hatte der Vorstand beschlossen, die diesjährige GV durch eine schriftliche Abstimmung zu ersetzen.
Über folgende Punkte wurde abgestimmt:

- Abnahme Protokoll GV 2019
- Abnahme der Jahresberichte 2019 + 2020
- Abnahme der Jahresrechnungen 2019 + 2020 (siehe Beilage) und Revisorenberichte
- Budget 2021
- Festsetzung Mitgliederbeiträge 2021
- Wahlen (Neue Vorstandsmitglieder und Revisorin)
- Jahresprogramm 2021 / 2022
- Ergänzung Statuten

Hier finden Sie die Auswertung der zurückgeschickten Antwortbogen: Per Post wurden 86, per E-Mail zwölf gültige Stimmzettel abgegeben. Die Anträge sind meist einstimmig angenommen worden. Nur drei Enthaltungen zu einzelnen Anträgen sind eingegangen.

Der Vorstand ist hoch erfreut über die rege Beteiligung und dankt allen für das entgegengebrachte Vertrauen.
Leo Eggenberger

Morgenspaziergang –
(Daten und Ziele provisorisch)

06.06.	Thurauen
04.07.	Osterfingen, Rossberg
01.08.	Vögel in unseren Wäldern

Musikverein Wil

25. März 2021 – wir proben wieder! Endlich können wir uns wieder gemeinsam zum Musizieren treffen. Damit alles schön coronakonform ist, spielen wir an der frischen Luft. Dafür haben wir das Gastrecht bei Barbara und Beat Rüeger bekommen, vielen Dank! Bei zwar noch kühlen aber erträglichen Temperaturen üben wir wieder das Zusammenspiel. Bereits sechsmal konnten wir das Freiluft-Feeling erleben – und es macht Spass!

Apropos Spass: Zur allgemeinen Auflockerung hier ein paar Lieblingswitze unserer Mitglieder. Viel Spass beim Lesen. ***Franziska Benz, Chronistin***

Lieblingswitze der Mitglieder

- Was klingt schlimmer als eine Blockflöte? Zwei Blockflöten.
- Der Pfarrer besucht eine 97-Jährige: «Na Frau Müller, Sie sind aber noch sehr fit. Möchten Sie nicht mal wieder in die Kirche kommen?» «Besser nicht! Wenn der Herrgott mich sieht, denkt er bestimmt, er hat mich vergessen!»
- Was ist das Lieblingsessen von Astronauten? Mars.
- Horst hat ein Problem: Er hat seinen Hochzeitstag vergessen. Seine Frau ist ziemlich wütend und sagt: «Morgen früh erwarte ich ein Geschenk in der Einfahrt, das von 0 bis auf 100 in weniger als 6 Sekunden ist! Ansonsten Gnade dir Gott.» Am nächsten Morgen liegt ein Geschenk in der Einfahrt. Neugierig holt sie das Geschenk ins Haus. Sie öffnet es und findet eine nagelneue Badezimmerwaage.
- Ein Mann läutet beim Wohnungsnachbarn und fleht: «Bitte, bitte, hören Sie jetzt auf, Trompete zu üben, sonst schnappe ich über!» «Zu spät», reagiert der Bläser gelassen, «ich habe schon vor einer Stunde aufgehört!»
- Wie nennt man Leute, die ständig mit Musikern herumhängen? Schlagzeuger.
- In einer Apotheke: Kunde: «Ich hätte gerne das 5er-Gratis-Corona-Selbsttest-Set.» Apotheker: «Wir haben das BAG Starterpack mit zwei Positiv-Resultate für den Arbeitgeber und drei Negativ-Resultate für die Ferien.»
- Ein Posaunist hat keine Lust, am Neujahrsmorgen aufzutreten, sondern möchte da lieber ausschlafen. Er fragt seinen Hausmeister: «Sagen Sie mal, können sie übermorgen anstatt mir Posaune spielen?» - «Wie, ich? Ich kann doch gar nicht Posaune spielen.» – «Ist doch ganz einfach. Da sitzen noch fünf andere Posaunisten, wenn die anderen das Instrument an den Mund nehmen, machen Sie das auch, und wenn die anderen die Posaune wieder absetzen, stellen Sie die Posaune auch wieder ab.» Der Hausmeister lässt sich überreden und dackelt ab. Am Abend nach der Aufführung treffen sie sich wieder. «Na, wie war's?», fragt der Posaunist, «hat alles geklappt bei der Aufführung?» «Von wegen geklappt», antwortet der Hausmeister, «die anderen fünf waren auch alle Hausmeister!»
- Was ist die Lieblingstonart aller Musiker? Die Parallelton art von Es-Dur: Trink-Moll.
- Wie bringt man einen Saxophonisten dazu, leise zu spielen? Nimm ihm die Noten weg.
- «Mein Kind isst kein Fleisch, womit kann ich es ersetzten?» «Mit einem Hund, Hunde essen gerne Fleisch.»
- Unterhalten sich zwei Kerzen: «Ist Wasser eigentlich gefährlich?» «Davon kannst du ausgehen.»
- Ein hochbetagtes Ehepaar geht in einen Schnellimbiss, wo sich beide einen Hamburger und eine Portion Pommes Frites gerecht aufteilen. Ein Lkw-Fahrer hat Mitleid mit ihnen und bietet an, der Frau eine eigene Mahlzeit zu spendieren. «Nein, danke», sagt der Ehemann, «wir teilen alles.» Der Lkw-Fahrer bietet der Frau erneut eine Mahlzeit an, weil sie noch keinen Bissen gegessen hat. «Sie wird noch essen», versichert ihm der Ehemann, «wir teilen alles.» «Und warum essen Sie dann noch nicht?», fragt der Lkw-Fahrer die Frau. Darauf sie genervt: «Weil ich auf die Zähne warte!»
- Kurz vor dem Konzert trifft der Dirigent den Solotrompeter. Etwas nervös und besorgt spricht er den Solisten auf sein Solo an. Doch dieser beruhigt ihn: «Keine Sorge Meister, das habe ich schon hundert Mal gespielt, irgendwann muss es ja mal klappen!»

- «Hast du auch so einen Schrittzähler?» «Nein, ich fange langsam an. Ich habe jetzt einen Bewegungsmelder.»
- Auf einer Skala von 1-10: Wie verwirrt sind Sie? » «17» «Nur bis 10» «Was? » «Die Skala» «Welche?» «Wie verwirrt Sie sind!» Achso...17. »
- «Kennt ihr das, wenn man am Wochenende mehr erledigt hat, als man sich vorgenommen hat? Ich auch nicht.»
- Welche Autofahrer sind die Nettesten? Die Geisterfahrer, die sind wirklich sehr entgegenkommend.
- Nennen eine Extremsportart! «Hausaufgaben machen, während der Lehrer diese einsammelt»
- Treffen sich zwei Uhren. Fragt die eine: «Willst du mich heiraten?» Darauf die andere: «Du tickst wohl nicht richtig!»
- Lehrer: «Wo sind deine Hausaufgaben?» Schülerin: «Wo ist ihre Klarinette?» Lehrer: «Welche Klarinette?» Schülerin: «Welche Hausaufgaben?»
- Das Coronavirus ist das erste «Made-in-China»-Ding, was nicht nach drei Wochen kaputt geht.

Musikverein Wil – Jugendförderung

Instrumental-Ausbildung

Haben Sie sich entschieden, ein Blasinstrument oder allenfalls Schlagzeug/Tambour zu erlernen? Also zögern Sie nicht und melden Sie sich an. Nach den Sommerferien beginnt bereits das neue Ausbildungssemester. Der Musikverein Wil verfügt zusammen mit der Musikschule Zürcher Unterland über ein gut funktionierendes Ausbildungsnetz. Unser Verein bietet für die Instrumental-Ausbildung interessante Konditionen. Wir erteilen Ihnen sehr gerne Auskunft. ***Stephanie Grütter***

Kontakt

Bei Fragen zu unserer Jungbläser-Ausbildung wenden Sie sich bitte an
Stephanie Grütter, Reismühleweg 38, 8409 Winterthur
076 567 90 97 | steffi_gruetter@hotmail.com

Samariterverein

Endlich können auch wir wieder eine normale Übung absolvieren. Wobei ja normal heisst: mit Maske, Abstand und den bekannten Regeln. Die beiden Übungen mit dem Samariterverein Rafz haben wir zwar über Zoom durchgeführt. Wir haben theoretisch die ABCDE-Regeln repetiert und die verschiedenen Atemwegserkrankungen durchgenommen. Es waren zwei interessante Abende und wir haben viel gelernt.
Im April hielten wir unsere erste praktische Übung seit Langem ab. Wir trafen uns vor unserem Übungslokal neben dem Kindergarten. Das Thema des Abends war: Helm ab, Halskragen und Co. Auf was muss man schon wieder achten, wenn jemand vom Baum fällt? Oder wenn man zu einem Töffunfall kommt? Helm ab oder nicht? Und wie? Kai, unser Motorradfahrer, hat uns verschiedene Helme mitgebracht. Die neuen Modelle haben allerlei Hightech und Sicherheitssysteme eingebaut. Wir konnten unser Wissen auffrischen und fleissig üben.

Sind Sie auch interessiert, bei unseren Übungen mitzumachen? Unserem Jahresprogramm können Sie entnehmen, wo wir uns um 20.00 Uhr jeweils treffen und mit welchen spannenden Themen wir uns beschäftigen. Schauen Sie doch einfach vorbei! Bei Fragen können Sie gerne unsere Präsidentin kontaktieren:
Laura Meier | 078 654 10 37

Blutspenden 2021

Datum	Mi, 24. November	17.30 – 20.00 Uhr
Ort	Schulhaus Landbüel, Wil ZH	

Immer zwei Mal im Jahr unterstützen wir das SRK mit der Blutspende. Am 21. April fanden sich 60 Spender in der Aula der Sekundarschule im Landbühl ein, um ihr kostbares Blut zu spenden. Ich habe viele junge Spender gesehen neben den vielen treuen Spendern. Einer von diesen fleissigen Spendern ist Max Isler. Unglaublich – letzten Herbst hat er bei uns seine 60. Blutspende gemacht!

Wollen Sie seinen Rekord brechen? Die nächste Chance bietet sich schon im November. Nicht vergessen: Blut rettet Leben!

Auch dieses Jahr bieten wir wieder einige hilfreiche Kurse an. Wir würden uns auf eine rege Teilnahme freuen!
Karin Zurbriggen

Nothilfekurs 2021

Daten	11. Juni	19.00 – 22.00 Uhr **und**
	12. Juni	08.30 – 12.00, 13.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Samariterlokal, Wil (altes Feuerwehrgebäude)	
Kosten:	140.–	
Auskunft	076 589 26 53 oder roman.taeschler@abc-samariter.ch	

Notfälle bei Kleinkindern

Daten	19. Juni, 08.00 – 11.00 Uhr **und** 26. Juni, 09.00 – 14.00 Uhr
Ort	Samariterlokal, Wil (altes Feuerwehrgebäude)
Kosten	Fr. 120.–
Auskunft	076 589 26 53 oder roman.taeschler@abc-samariter.ch

Samariter
Samariterverein Hüntwangen - Wil

Jahresprogramm 2021

Di	01.06.	Verbrennungen und Autounfälle Samariterlokal Wil
Mo	23.08.	Waldunfälle Waldhütte Wil
Mo	20.09.	Bauch- und Kopfschmerzen Samariterlokal Wil
Di	05.10.	Kinästhetik und Lagerung Samariterlokal Wil
Di	02.11.	Vortrag über Blutspende Samariterlokal Rafz

Schützen Rafzerfeld

Wettkämpfe sind für Personen mit Jahrgang 2000 oder älter sowohl in Innen- wie auch in Aussenbereichen weiterhin verboten. Deshalb mussten bereits diverse Frühlingsschiessen, die von den Schützen Rafzerfeld besucht worden wären, abgesagt werden. Der Trainingsbeginn war am 8. April 2021, dies unter strengen Coronaauflagen.

Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2001 oder Jüngere dürfen ab dem 1. März 2021 wieder uneingeschränkt Trainings- aber auch Wettkampfaktivitäten aufnehmen, jedoch ohne Publikum. Somit sind auch J+S- sowie Jungschützenkurse erlaubt. Der Jungschützenkurs der Schützen Rafzerfeld hat Ende März 2021 begonnen.

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Schützen Rafzerfeld musste coronabedingt brieflich durchgeführt werden.

Eidgenössisches Schützenfest

Das Eidg. Schützenfest, das 2020 verschoben wurde, wird dieses Jahr durchgeführt. Allerdings schiessen die angemeldeten Schützen Ihre Programme auf Ihren Heimständen. Der Vorstand der Schützen Rafzerfeld wird nächstens über die Ausführungsbestimmungen entscheiden.

Kommende Anlässe

Auf www.schuetzen-rafzerfeld.ch ist das Jahresprogramm jederzeit ersichtlich. Mutationen und/oder Änderungen werden laufend getätigt

Preisjassen
28. Mai 2021, ab 1800 Uhr, beim Schützenhaus Rafz.

Damian Schelbert, Aktuar

Feldschiessen und Obligatorisches 2021

Unter Vorbehalt sind folgende Termine vorgesehen:

Feldschiessen

Fr, 21.05.	17.30 – 20.00	Vorschiessen
Sa, 29.05.	13.00 – 16.00	Hauptschiessen

Obligatorisches

Fr, 02.07.	18.00 – 20.00
Fr, 27.08.	18.00 – 20.00

Das Obligatorische sowie das Feldschiessen müssen auf der Schiessanlage in Rafz geschossen werden.

Turnverein

Auflösung Kreuzworträtsel («information» 1/2021)

Lösungswort: Purzelbaum

1. Beweglichkeitselement: Spagat
2. Zeitmessgerät: Stoppuhr
3. Wettkampf der Jugend (Abk.): Juspo
4. daran kann man hochklettern: Sprossenwand
5. Element am Boden: Rad
6. TV Wil spielt nicht Basketball sondern: Korbball
7. Lieblingsgerät vieler TurnerInnen: Trampolin
8. Wettkampf der Aktiven: Turnfest
9. Begriff im Volleyball: Smash
10. Gerät mit zwei Holmen: Barren
11. Beliebtes Spiel: Voelk
12. Auszeichnung: Medaille
13. für einen festen Griff am Gerät: Magnesia
14. Kraftübung: Liegestuetze
15. Zuspiel: Pass
16. dabei ist die Ausdauer gefragt: Joggen
17. Wurfgerät: Kugel

Die Damenriege hält sich auch im Lockdown fit

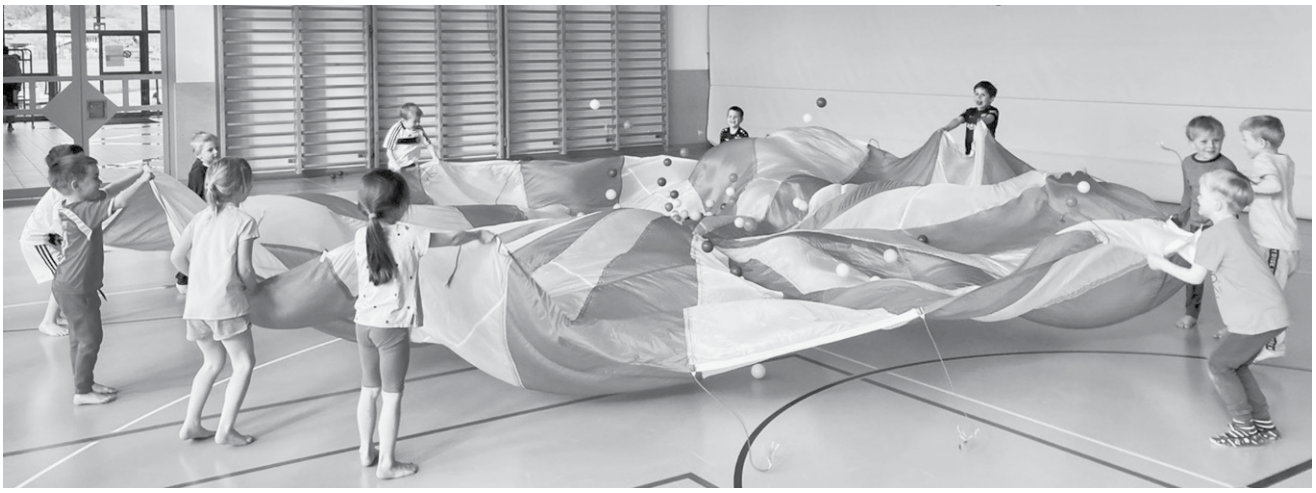
Vor genau einem Jahr sollten wir in den Vorbereitungen zum regionalen Turnfest im Embrachertal sein, doch leider war uns das Trainieren nicht erlaubt und das Turnfest 2020 wurde schliesslich um ein Jahr verschoben. Nun wurde verkündet, dass es auch im 2021 kein Turnfest geben wird.

Doch die Damenriege lässt sich nicht unterkriegen. Da im Dezember 2020 das Trainieren für über 20-Jährige wieder untersagt wurde, haben wir im Januar 2021 mit einem ersten Onlinetraining begonnen. Anfangs etwas ungewohnt und nicht ganz störungsfrei, doch Spass machte es dennoch und hielt uns fit. Auch der anschliessende «Quatsch und Tratsch» der für gewohnt im Rest. Frieden abgehalten wurde, fand online statt.

Später wurde dann das Trainieren in kleinen Gruppen im Freien zum Glück wieder erlaubt. Die Damenriege wurde erfinderisch. Ausgerüstet mit warmer Kleidung und Stirnlampe joggten wir durch den Wald für ein Workout in der Forsthütte oder im Amphitheater. Auch das Treppentrainig bei der Luegislandstäge durfte nicht fehlen. So ein Workout unter freiem Sternenhimmel hat seinen Reiz.

Ich bedanke mich bei den Turnerinnen, die bei jedem Wetter mit mir draussen trainiert haben. Es war eine spezielle aber doch tolle Zeit. Nun hoffen wir, dass wir bald auch wieder unserem gewohnten Training nachgehen dürfen, doch ab und zu ein Training ausserhalb der Turnanlage darf aus meiner Sicht gerne weiter eingebaut werden. ***Linda Schwarz***

Turnverein – Kinderturnen (KiTu)



Das KiTu bietet den Kindern im Kindergartenalter durch viel Bewegung und Spass eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. In spielerischer Form wird das ganzheitliche und vielseitige Bewegen geweckt und gefördert. Die Weiterentwicklung der Wahrnehmung und des sozialen Verhaltens gehören ebenso zu den Zielsetzungen wie das Erwerben von einfachen Turnfertigkeiten durch Fangspiele, Parcours und das Training an Hand- und Grossgeräten. Bei schönem Wetter halten wir uns gegebenenfalls auch draussen auf dem Sportplatz auf. Besonders freuen sich die Kinder jeweils auch auf die Speziallektionen mit dem Fahrrad, zum Thema Wasser oder auf die Abschlussstunde im Wald. Dabei steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund.

Das KiTu findet auch im neuen Schuljahr jeweils am Montag, zwischen 17.05 – 18.10 Uhr, in der Turnhalle Landbüel statt. Aus Rücksicht auf die neuen Kindergartenkinder beginnen wir jeweils erst in der zweiten Schulwoche. Der diesjährige Kitu-Beginn nach den Sommerferien ist der Montag, 30. August 2021.

Voranmeldungen an kitu@turnvereinwil.ch sind ab sofort möglich. Ansprechperson bei Fragen ist Daniel Thon (079 817 78 11).

Alle Kinder im Kindergartenalter sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf alle neuen Gesichter und auf viel Spass in der Halle! ***KiTu-Leiterteam***

KiTu 2020/2021 – Wann und Wo

1. Turnstunde	30.08.2021
Zeit	montags, 17.05 – 18.10 Uhr
Ort	Turnhalle Landbüel, Wil

Aus Rücksicht auf die neuen Kindergarten-Kinder beginnen wir jeweils erst in der **zweiten** Schulwoche.

Turnverein – Mädchen- und Jugendriege

Jugendlauf – 18.April 2021

Nach langem Warten konnten wir mit der Jugend endlich wieder einmal einen Wettkampf besuchen: Der Jugendlauf stand auf dem Programm. Da der Lauf coronabedingt unterteilt wurde in Mädchen- und Jungsgruppen, startete die Jugi früh morgens Richtung Urdorf. Die Mädchen reisten gegen Mittag nach.

Nach der Anmeldung und einem kurzen Aufwärmen startete bereits der erste Lauf mit den jüngsten Teilnehmern. Die älteren Kinder starteten dann eine Stunde später. Nach den absolvierten Läufen stärkten wir uns alle mit einer Zwischenverpflegung aus der Festwirtschaft und verbrachten die Zeit bis zur Rangverkündigung auf dem Spielplatz und mit einem Fussballspiel.

An der Rangverkündigung wurde es dann nochmals spannend: Der erste Wettkampf seit über einem Jahr war ein voller Erfolg. Bei den Mädchen konnten zwei Podestplätze erkämpft werden: Tiana Angst erreichte den 1. Platz, Noëlle Heller den 2. Platz. Bei denn Jungs wurde der 3. Podestplatz durch Enea Guerra erkämpft. Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden!

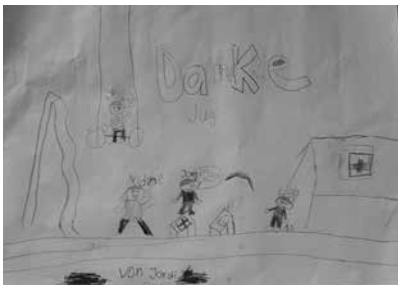
Somit verging einer der ersten Wettkampftage seit langer Zeit mit einigen Erfolgserlebnissen.

Laura Huber, Hauptleiterin Mädchenriege

Trainingswoche Mädchen- und Jugendriege

Es begann am Montagnachmittag. Es war schönes Wetter und sehr warm, entsprechend fanden das Einturnen und die Leichtathletiklektionen im Freien statt. Wir haben Stafetten gemacht und dabei hatten wir viel Spass. In der Pause gab es leckeren Kuchen. Nach der Pause ging es weiter mit Zielwurf und Hochweitsprung. Und dann war der erste Tag schon wieder vorbei.
Am Dienstag spielten wir Jägerball. Nach der Pause haben wir eine Velotour gemacht und waren auf dem Pumptrack. Das Wetter war auch gut. Am Mittwoch hatten wir eine Stunde Airtrack. Danach gings an den Fitnessparcour und an den Weitsprung. Ausserdem durften die Jungs aufs Trampolin. Es gab in der Pause leckeren Kuchen. Ebenso hatten wir noch Unihockey. Am Donnerstag war der Spielenachmittag. Wir haben viele Stafetten gemacht, bei denen es ein Preis gab. Dann gab es verschiedene Völks. Die Mädchen durften aufs Trampolin und zum Abschluss spielten wir ein Burgen-Völk.

Noemi Breiter



Am Freitag in der Leichtathletik wärmten wir uns mit einem Fangen auf. Dann machten wir zwei Gruppen. Die eine Gruppe ging zuerst zum Zielwurf. Dort machten wir zuerst eine kleine Stafette, in der es auch ums Zielen ging. Danach ging es mit dem Werfen nur so los: Wir rannten und warfen die Tennisbälle durch die Luft. Dann wechselten wir zum Hochweitsprung: Dort waren wir nicht so gut, wir kamen höchstens über 1.05 m.
Dann war endlich grosse Pause: Es gab Muffins und Kuchen, dazu Citro und Rivella.
Nach dem Essen gab es, weil es regnete, zwei Programmvarianten. Variante 1 war der Velo-OL: Dort musste man in Gruppen durchs Dorf fahren und Aufgaben lösen. Variante 2 war in der Turnhalle Spiele spielen. Wir spielten eine Runde normales Alle und eine Runde amerikanisches Alle und zum Schluss Mattenfussball.
Als die anderen Kinder vom Velo-OL zurückkamen, gab es Pizza und viele verschiedene Getränke.

Es war eine tolle Trainingswoche. Vielen Dank an die Leiterinnen und Leiter für eure Zeit. ***Alexia Wuggenig***

Vitaswiss

54. Generalversammlung – Samstag, 13. Februar 2021

Leider konnten wir unsere Generalversammlung nicht wie geplant abhalten. Die Abstimmungen haben wir schriftlich durchgeführt. Vielen herzlichen Dank für die grosse Stimmbeteiligung und die zahlreichen Rückmeldungen, Anregungen, Grüsse.

Frühlingswanderung, 20. April 2021

Eine kleine Gruppe wanderte bei frühlingshaftem Wetter von Rümlang, über Ober-, Mettmen- nach Niederhasli. Auf dem Eschenberg picknickten wir gemütlich, anschliessend führte uns die Wanderung via Nöschikon, der Glatt entlang nach Niederglatt. Das leckere Stück Kuchen und den feinen Kaffee auf der Terrasse der Confiserie Fleischli bildete den krönenden Abschluss dieser gemütlichen Wanderung.

Geplante Aktivitäten und Gymnastikstunden

Mi, 21. Juli, ab 18.30 – Grillhöck bei der Forsthütte Wil.

Intensive Bewegung gibt es in unseren Gymnastikstunden

- Jeden Mittwoch, um 19.00 Uhr und um 20.00 Uhr, in der Turnhalle Götze, Rafz
- Jeden Donnerstag, um 19.15 – 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Hüntwangen

Alle Aktivitäten führen wir nur durch, wenn dies keine Verordnungen des BAG verletzt und die Schutzmassnahmen eingehalten werden können. Über den aktuellen Stand halten wir Sie auf www.vitaswiss-rafzerfeld.ch auf dem Laufenden und verweisen auf die Empfehlungen des BAG. Bleiben Sie gesund! ***Sylvia Sigrist***

Webstube

Andere Fähigkeiten der Weberinnen gefordert

Von der Stiftung Pigna in Bülach wurden wir angefragt, ob wir für sie drei Webstühle zusammensetzen könnten. Sie möchten das Weben nach längerem Unterbruch wieder aufnehmen.
Die drei zerlegten Webstühle wurden in zwei Paloxen nach Wil gebracht. Viele verschiedene Teile aus Holz, Metall, Schrauben und Stangen galt es zu ordnen. Als einzige Orientierung lag uns ein Bild der Webstühle aus einem Verkaufskatalog vor.

Wir schafften es! Drei Stunden benötigten die drei Webfrauen, mit viel Suchen, Ausprobieren, mit Vorstellungsvermögen und Erfahrung, handwerklichem Geschick und dank einem Akkuschrauber, um die vielen Teile zu drei funktionstüchtigen Webstühlen zusammen zu bauen.
Wir freuen uns, wenn unser Einsatz Menschen mit Beeinträchtigung eine weitere erfüllende Tätigkeit ermöglicht.

Weitere Informationen zur Webstube finden Sie unter www.webstube-wil.ch. ***Ursula Sauter***

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15
8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80
gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Di, Mi	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Do, Fr	08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen

Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Bestattungsamt 079 795 93 80

Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16
8196 Wil ZH

044 869 90 40 / www.schule-ur.ch

Telefonische Erreichbarkeit

Mo – Fr	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00

Termine vor Ort sind auf Voranmeldung möglich.

Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b
8196 Wil ZH

044 879 20 87 / bibliothek@wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo	18.30 – 20.00
Do	10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa	10.00 – 11.30

Während der Schul-Sportferien ist die Gemeindebibliothek nur montags, von 18.30 – 20.00 Uhr, geöffnet.

Sammelstelle Grube Neuhaus

Öffnungszeiten

Sa (bis 27. November)	14.00 – 16.00
Mi (bis 29. September)	17.00 – 19.00

Volg-Laden und Postagentur

Dorfstrasse 6
8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

Öffnungszeiten

Mo – Fr	06.30 – 19.00
Sa	06.30 – 17.00

Schwimmbad Hüslihof

Öffnungszeiten bei schönem Wetter

15.05. – 12.06. (Vorsaison)	10.00 – 18.00
13.06.– 15.08. (Hauptsaison)	09.00 – 20.30
01.08.	09.00 – 18.00
16.08. – 19.09. (Nebensaison)	10.00 – 19.30

Öffnungszeiten bei unsicherem Wetter

Mo + Fr	ganzer Tag (gemäss Saison)+
Di, Mi, Do	bis 12.00 Uhr

+ Bei ganz schlechtem Wetter wird das Bad nachmittags geschlossen. Information auf www.freibad-rafz-wil.ch

Ärztefon	0800 33 66 55
Ambulanz	144
Polizei Notruf	117
Polizeiposten Rafz	044 879 20 30
Feuerwehr Notruf	118
Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando	079 312 23 14
Rega	1414
Rotkreuz-Fahrdienst	079 179 92 98
Rufnetz Rafzerfeld	079 813 08 72
Spital Bülach	044 863 22 11
Spitex	044 867 25 67
Sonnen-Apotheke Eglisau	043 810 75 36
Tox-Zentrum	145

Veranstaltungskalender Juni bis August 2021

Juni

1.	Übung / Samariterverein
5.	Konzert «Quartetto Basso» / Ref. Kirche
6.	Kirchgemeindeversammlung / Ref. Kirche
6.	Morgenspaziergang / NVV
7.	Mütter- und Väterberatung
9.	Gemeindeversammlung
11. / 12.	Nothilfekurs / Samariterverein
19.	Waldgottesdienst auf dem Bäl / Ref. Kirche
19 / 26..	Kurs Notfälle bei Kindern / Samariterverein
21.	Feldschiessen – Vorschiessen / Schützen
21.	Mütter- und Väterberatung
23.	Kirchgemeindeversammlung / Kath. Kirche
26. / 27.	Firmung / Kath. Kirche
28.6. – 2.7.	Seniorenferien / Ref. Kirche
29.	Feldschiessen – Hauptschiessen / Schützen

Juli

2.	Obligatorisches Schiessen / Schützen
3.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
4.	Morgenspaziergang / NVV
5.	Mütter- und Väterberatung
6.	Generalversammlung / Chilbiverein
10.	Papiersammlung
17.7. –22.8.	Sommerferien / SUR
19.	Mütter- und Väterberatung
21.	Grillhöck / Vitaswiss

August

1.	Bundesfeier / Turnverein
1.	Morgenspaziergang / NVV
2.	Mütter- und Väterberatung
16.	Mütter- und Väterberatung
18. – 21.	Kids for Champions / FC Rafzerfeld
23.	Übung / Samariterverein
27.	Obligatorisches Schiessen / Schützen
28.	Openair-Konzert «Schäbyschigg» / Ref. Kirche
29.	Schuljahresanfangs-Gottesdienst / Ref. Kirche
30.	1. KiTu-Stunde / Turnverein

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss
an barbara.wuggenig@bluewin.ch gemeldet werden.